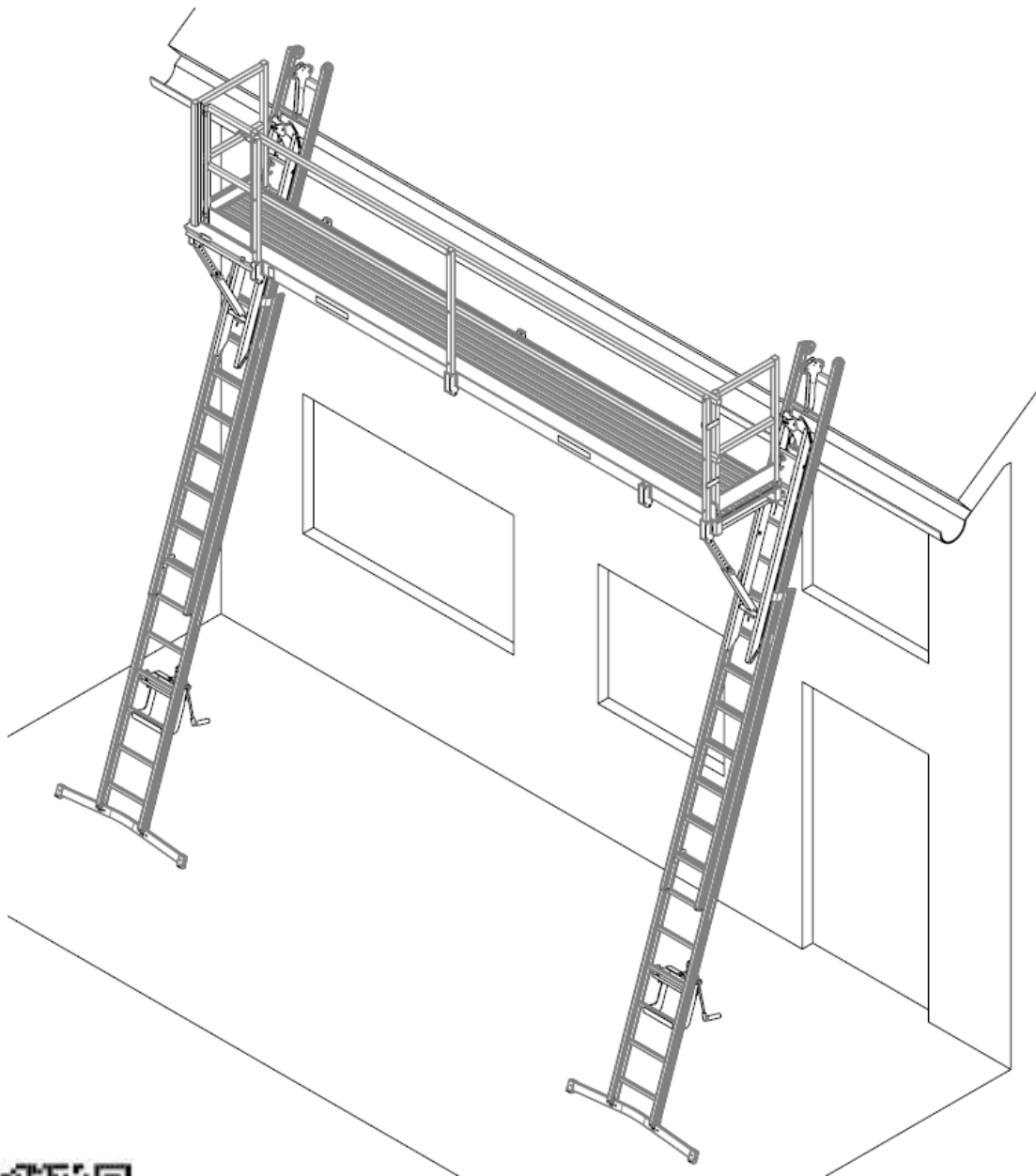


## Aufbau- und Verwendungsanleitung

### BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20

DE

CH



BNA-7733-20\_C

Liebe MAUDERER BAVARIA-Kunden,

mit unserem BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 haben Sie ein einzigartiges, vielseitiges und langlebiges Produkt „Made in Germany“ erworben. Zwei Personen montieren das gesamte System blitzschnell vom Boden aus – ganz ohne Spezialwerkzeug. Das ist:

Mit Sicherheit praktisch!

Um sicheres Arbeiten zu gewährleisten, müssen Aufbau, Gebrauch und Abbau entsprechend den Angaben in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung (im Folgenden auch AuV oder Anleitung genannt) erfolgen. Die AuV beschreibt die sichere Verwendung des BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20, nachfolgend auch „Absturzsicherung“ genannt.

Lesen Sie die Anleitung vor dem Aufbau genau durch und stellen Sie sicher, dass sie bei jeder Benutzung der Absturzsicherung am Verwendungsort verfügbar ist. Bei Weitergabe der Absturzsicherung ist die Aufbau- und Verwendungsanleitung mitzugeben.

Die vorliegende Anleitung erklärt Ihnen alle nötigen Sicherheitsmaßnahmen und Handgriffe in der sinnvollsten Reihenfolge. Die Explosionszeichnung auf Seite 3 dient Ihnen beim Durcharbeiten als Überblick. Ergänzend steht Ihnen hier ein Aufbauvideo zur Verfügung.



## 45 Jahre Erfahrung

An unserem Firmensitz in Lindenberg produzieren wir BAVARIA Steigtechnik, BAVARIA Absturzsicherungen, MAUDERER Verladetechnik, MAUDERER Containertreppen sowie Kunden-Lösungen für namhafte Hersteller.

Wir bieten Lösungen, die die Arbeit sicherer, komfortabler und effizienter machen. Vertrauen Sie unserer Erfahrung!



Die Angaben in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung dienen der Information. Für etwaige Druckfehler bei Bestellnr. oder Artikelbeschreibung wird keine Haftung übernommen. Maße und Gewichte können abweichen. Mit Veröffentlichung dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung verlieren frühere Versionen ihre Gültigkeit.

Stand: 15.09.2023

## Inhaltsangabe

1. Haupt-Bauteile .....	4
1.1 Übersicht Haupt-Bauteile .....	4
1.2 Explosionszeichnung .....	5
1.3 Einzelteile pro Modul/Lieferumfang .....	6
2. Erklärung der verwendeten Symbole und Schreibweisen .....	7
5. Sicherheitshinweise .....	8
5.1. Produktübergreifend .....	8
5.2. Produktspezifisch .....	8
6. Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	9
7. Auf- und Abbau Grundmodul .....	10
7.1 Stützleitern aufstellen .....	10
7.2 Transportschlitten montieren .....	11
7.3 Arbeitsbühne auf Transportschlitten montieren .....	12
7.4 Montage Seitenschutz und Türmodul .....	13
7.5 Handhabung Seilwinde .....	14
7.6 Arbeitsbühne hochziehen .....	14
7.7 Aufstiegsleiter anbringen und Arbeitsbühne am Gebäude verankern .....	16
7.8 Abbau .....	17
8. Auf- und Abbau von Grund- und Anbaumodul mit Verbindungsbrücke .....	19
9. Verwendung von Zubehör .....	21
9.1 Seitenschutz-Netz .....	21
9.2 Überbrückungsblech .....	22
9.3 Verbindungsbrücke .....	25
9.4 Rückseitengeländer .....	27
9.5 Wandabstandshalter .....	30
10. Instandhaltung und Prüfung .....	30
11. Transport und Lagerung .....	31
12. Verpackung/Entsorgung .....	32
13. Gebrauchsdauer .....	32
14. Verwendung in der Schweiz .....	33
14.1 spezielle Sicherheitshinweise Schweiz .....	34
15. Inhaltsangabe Schweiz .....	34

## 1. Haupt-Bauteile

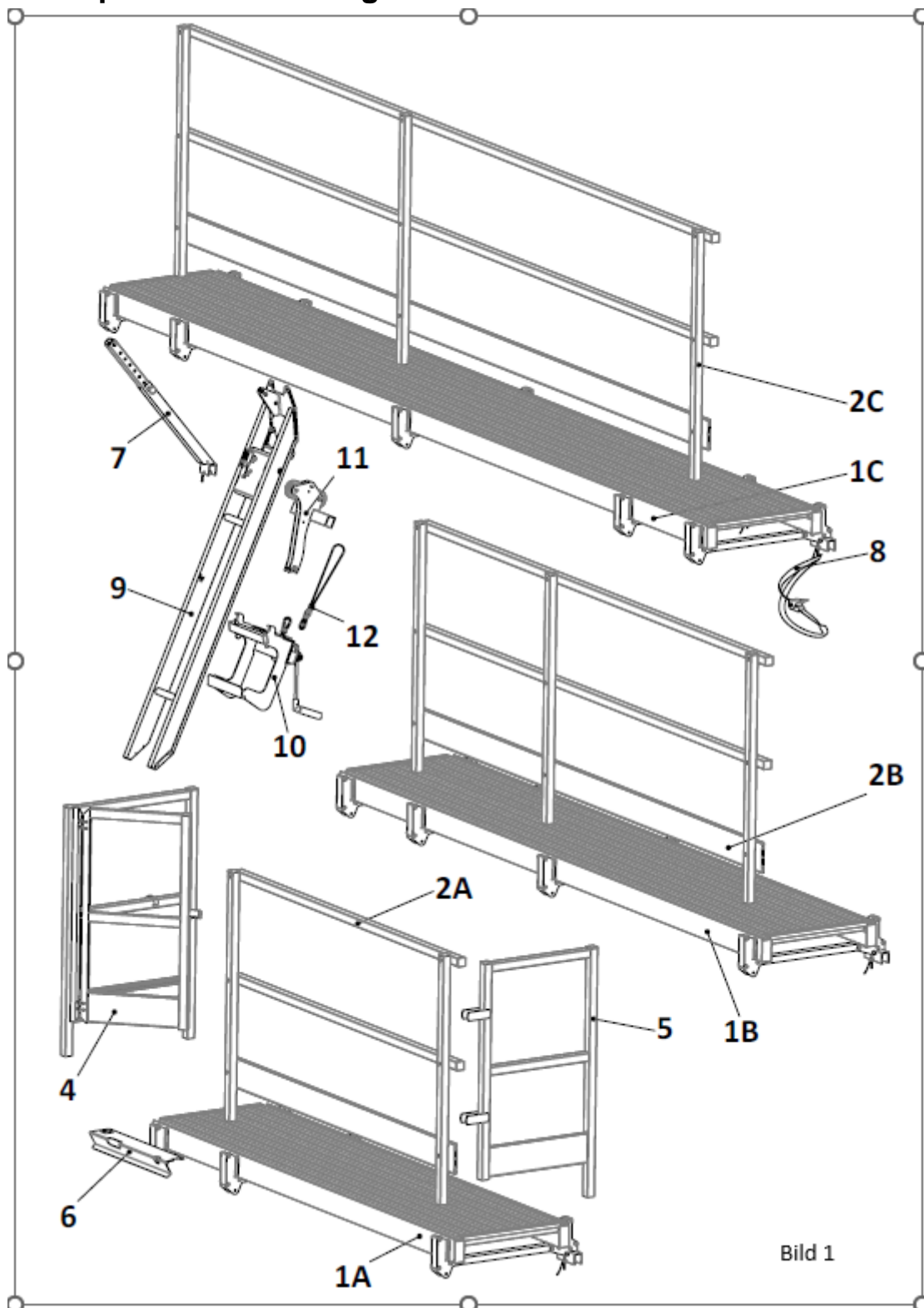
### 1.1 Übersicht Haupt-Bauteile

Pos.	Benennung	Best.-Nr.	Gewicht/Stück [kg]
1A	Arbeitsplattform 2,5 m	773 320 03	22
1B	Arbeitsplattform 3,5 m	773 330 06	28,2
1C	Arbeitsplattform 5,0 m	773 350 06	40
2A	Zugangsgeländer Alu 1,9 m	773 320 06	7,5
2B	Zugangsgeländer Alu 2,9 m	773 330 03	11,6
2C	Zugangsgeländer Alu 4,4 m	773 350 03	16
4	Türmodul Alu für Zugangsgeländer	773 300 10	11
5	Schmalseiten-Geländer Alu 0,6 m	773 300 20	3,6
6	Leiterkopfsicherung für Zugangsleiter	773 300 01	0,8
7	Plattformstütze verstellbar	773 300 30	1,6
8	Spanngurt mit Ratsche	826 000 01	0,25
9	Transportschlitten (2 Stück im Set)	773 300 51	6,6
10	Seilwinde (2 Stück im Set)	773 300 70	4,5
11	Umlenkrolle (2 Stück im Set)	773 300 60	1,5
12	Sicherungsseil (2 Stück im Set)	773 30070	0,25
13	Aufbau- und Verwendungsanleitung	BNA-7733-20	

Als Stützleitern werden je Modul 2 BAVARIA Leitern mit 100mm Holm in ausreichender Länge benötigt. Die Mindestlänge der Leitern kann mit folgender Formel errechnet werden:  
 $1,09 \times (\text{gewünschte Standhöhe über Aufstellfläche in m}) + 0,6 \text{ m}$

Für den Aufstieg zum Grundmodul wird eine geeignete Bavaria Zugangsleiter benötigt.

## 1.2 Explosionszeichnung



DE

CH

### 1.3 Einzelteile pro Modul/Lieferumfang

Pos	Art.-Nr.	Grund- modul 2,5 m	Grund- modul 3,5 m	Grund- modul 5 m	Anbau- modul 2,5 m	Anbau- modul 3,5 m	Anbau- modul 5 m
		77332008	77333008	77335008	77332009	77333009	77335009
1A	773 320 03	1			1		
1B	773 330 06		1			1	
1C	773 350 06			1			1
2A	773 320 06	1					
2B	773 330 03		1				
2C	773 350 03			1			
4	773 300 10	1	1	1			
5	773 300 20	1	1	1			
6	773 300 01	1	1	1			
7	773 300 30	2	2	2	2	2	2
8	826 000 01	2	2	2	2	2	2
9	773 300 51 (Set)	1	1	1	1	1	1
10	773 300 70 (Set)	1	1	1			
11	773 300 60 (Set)	1	1	1			
12	773 300 05 (Set)				1	1	1
13	BNA-7733-20	1	1	1	1	1	1

DE

CH

## 2. Erklärung der verwendeten Symbole und Schreibweisen

### **GEFAHR!**

Bei hohem Risiko, insbesondere, wenn die Gefahr einer schweren Körperverletzung oder Tod drohen.

### **WARNUNG!**

Bei mittlerem Risiko, wenn die Nichtbeachtung der Hinweise zu einer Körperverletzung führen kann.

### **VORSICHT!**

Bei geringem Risiko. Das Nichtbefolgen dieser Hinweise kann zu einer leichten Körperverletzung oder zu umfangreichen Sachschäden führen.

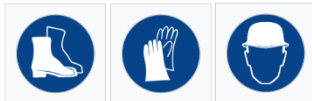
### **HINWEIS!**

Dieses Symbol warnt vor Situationen, bei der die Nichtbeachtung des Hinweises zu Sachschäden führen kann.



### **Verriegelungssymbol**

Auf eine sichere und vorschriftsmäßige Verriegelung des Systems muss geachtet werden.



Fußschutz, Handschutz, Kopfschutz tragen

Folgende Symbole und Schreibweisen werden in dieser Betriebsanleitung verwendet:

Symbole / Schreibweise	Bedeutung
▶	Einfache Handlungsanweisung oder Handlungsanweisung aus mehreren Schritten, deren Reihenfolge keine Rolle spielt.
1. 2.	Handlungsanweisung, die aus mehreren Schritten in einer bestimmten Reihenfolge besteht.
•	Aufzählungspunkte

## 5. Sicherheitshinweise

### 5.1. Produktübergreifend

Bei Nichtbeachten dieser Aufbau- und Bedienungsanleitung droht Absturz aus großer Höhe mit schweren Verletzungen.

- Beachten Sie bei allen Arbeiten die in Deutschland geltenden Regeln der Technik, die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) sowie die Informationen, Regeln und Vorschriften der Berufsgenossenschaft (wie die DGUV 201-011; DGUV 201-023; DGUV 38 und TRBS 2121.
- Eine Gefährdungsbeurteilung ist nach §5 Arbeitsschutzgesetz zu erstellen.
- Für Arbeiten in anderen Ländern halten Sie sich an die entsprechenden nationalen Vorschriften und Regelwerke in der jeweils aktuellen Fassung. Sind keine länderspezifischen Regelwerke vorhanden, empfehlen wir nach den deutschen Regelwerken vorzugehen.
- Dieses Produkt ist als Arbeitsmittel für die gewerbliche Nutzung bestimmt.
- Tragen Sie bei der Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung (Kopf- & Fußschutz, Montagehandschuhe).
- Für den Aufbau sind ausschließlich unbeschädigte Teile zu verwenden.
- Auf vollständigen und korrekten Aufbau lt. Anleitung zu achten.
- Nach Abschluss der Montage der Dachschutzwand ist eine Prüfung durch eine fachkundige Person durchzuführen. (siehe DGUV 201-023)
- Die Arbeitsbühne darf nicht für den Höhentransport von Personen, Werkzeug oder Baumaterial genutzt werden.
- Keine Gegenstände auf die Arbeitsbühne bzw. von der Arbeitsbühne herunterwerfen.
- Nicht auf die/nicht von der Arbeitsbühne springen.
- Befreien Sie die Arbeitsbühne vor Benutzung von Schnee, Eis und Verschmutzungen. Bei extremen Witterungsverhältnissen das Gerüst sperren.
- Bei Gewitter und Windstärken über 6 Beaufort (12m/s) sind das Arbeiten und der Aufenthalt auf der Arbeitsplattform untersagt.
- Bleibt die aufgestellte Arbeitsbühne unbeaufsichtigt, sind angemessene Vorkehrungen wie z.B. das Anbringen einer Aufgangssperre zu treffen, damit unbefugte Personen diese nicht besteigen und keine Veränderungen an der Aufzugvorrichtung vornehmen können.
- Diese Aufbau- und Verwendungsanleitung ist Bestandteil des BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 und muss am Verwendungsort vorhanden sein.

### 5.2. Produktspezifisch

- Als Stützleitern ausschließlich BAVARIA Leitern mit Dreikantsprosse und 100mm Holm verwenden.
- Für den Aufbau- und Abbau sind zwei Personen notwendig, die anhand der Aufbau- und Bedienungsanleitung hinreichend unterwiesen wurden.
- Die Arbeitsbühne darf nur belastet oder begangen werden, wenn die Transportschlitten über die Länge von 6 Sprossen auf den Stützleitern aufliegen. Bei mehrteiligen Stützleitern müssen alle 6 Sprossen des jeweils oberen Leiterteils genutzt werden.
- Die Arbeitsbühne darf erst belastet werden, wenn die Haken der Transportschlitten sicher an den Leitersprossen eingerastet sind.
- Die Winden dürfen nur während des Auf- und Abbaus betätigt werden.
- Die Seilwinden müssen stets sorgfältig aufgerollt sein.
- Die Arbeitsbühne darf nicht überlastet werden (siehe Kapitel 6).
- Bei Verwendung des BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 als Dachabsturzicherung muss ein Schutznetz montiert sein (siehe Kapitel 9.1).



## 6. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 ist für Arbeiten in und an Gebäuden für maximale Standhöhen bis 8 m über der Aufstellfläche geeignet. Die maximale Belastung der Arbeitsbühne darf 1,5kN/m<sup>2</sup> nicht überschreiten.

Die maximale Belastung beträgt demnach für die

2,5m Arbeitsbühne	225kg
3,5m Arbeitsbühne	315kg
5m Arbeitsbühne	450kg.

Anbauten für den Höhentransport von Material und/oder Personen an die Arbeitsbühne sind nicht erlaubt.

Das BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 kann, zusammen mit dem Schutznetz (Zubehör 77330002, 77330003 oder 77330004), als Absturzsicherung der Klasse „C“ nach DIN EN 13374 (Temporäre Seitenschutzsysteme) an Dächern mit Neigung zwischen 30° bis 60° verwendet werden.

### **Leitern als Zugang zu, oder Abgang von hochgelegenen Arbeitsplätzen.**

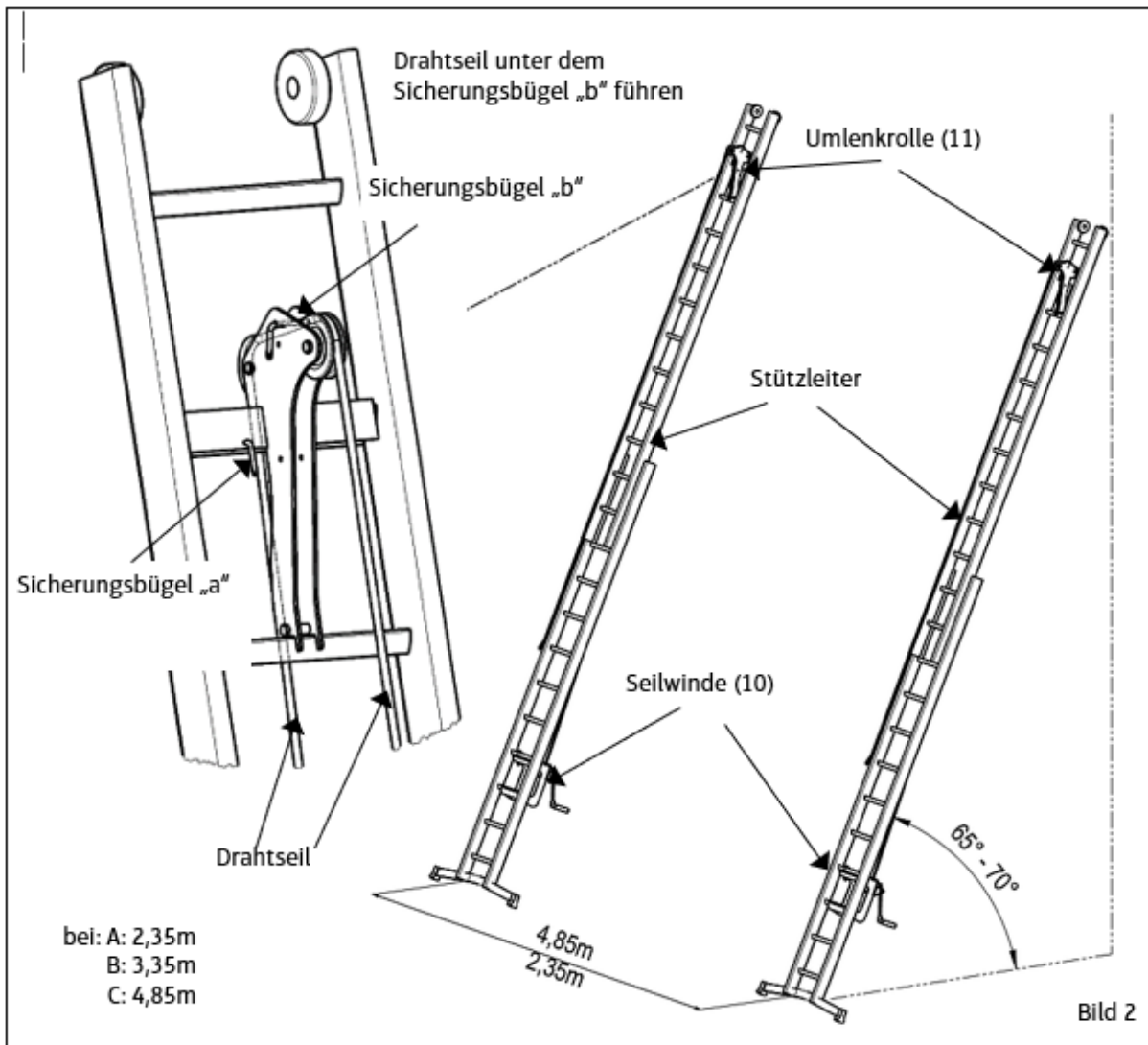
Die Verwendung von Leitern als Zugang zu oder zum Abgang von hochgelegenen Arbeitsplätzen ist zulässig, wenn:

- der zu überwindende Höhenunterschied maximal 5 m beträgt,
- wegen geringer Gefährdung und der kurzen Verwendungsdauer die Verwendung anderer, sichererer Arbeitsmittel nicht verhältnismäßig ist und
- die Gefährdungsbeurteilung ergibt, dass der Zugang und Abgang sicher durchgeführt werden können.

Wird die Zugangsleiter als Zugang zum Erreichen von Arbeitsplätzen sehr selten benutzt, darf der zu überbrückende Höhenunterschied auch mehr als 5 m betragen (siehe TRBS 2121 Teil 2). Bei häufiger Benutzung oder bei einer Standhöhe über 5 m empfehlen wir den Zugang über einen Treppenturm.

## 7. Auf- und Abbau Grundmodul

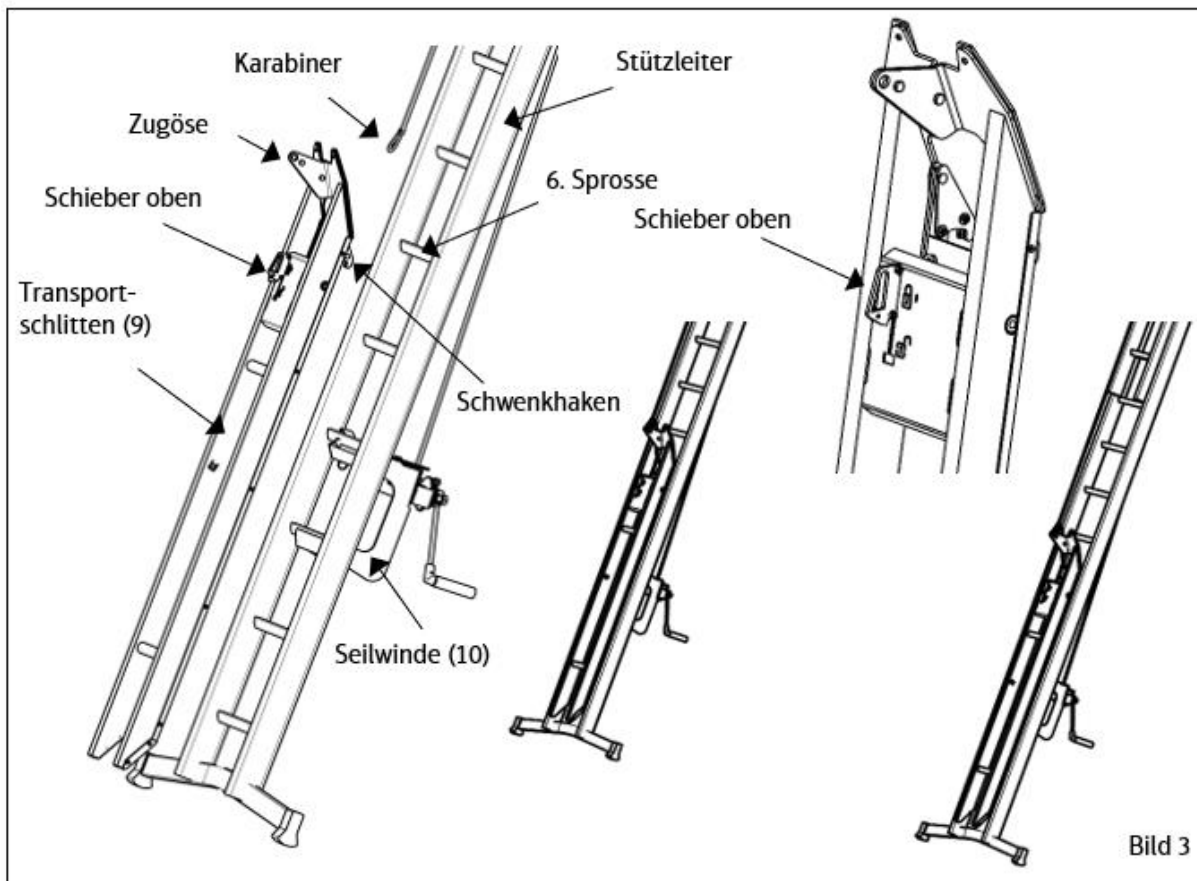
### 7.1 Stützleitern aufstellen


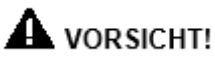



7.11	<p>Der Auf- und Abbau des Grundmoduls erfordert zwei Personen. Für den Aufbau des Grundmoduls werden zusätzlich zum Lieferumfang benötigt: Zwei Bavaria Stützleitern, ggf. mit Zubehör für sicheren Stand (Fußspitzen, Fußverlängerung, Schnee- und Eisfüße)</p>
7.12	<p>Als Stützleitern sind zwei BAVARIA Leitern mit 100mm Holm zu verwenden. Die Anleitung für das Aufstellen von Anlegeleitern ist unbedingt zu befolgen.</p> <p style="text-align: right;"><b>⚠️ WARNUNG!</b></p>
7.13	<p>Vor dem Aufstellen der Stützleitern müssen die Umlenkrollen (11) in der obersten Sprosse oder - bei Bedarf - weiter unten (Bild 2) montiert werden. Die Seilwinde ist im unteren Bereich der Leiter zu montieren (Bild 2).</p>
7.14	<p>Drahtseil von der Seilwinde (10) abwickeln, um die Umlenkrolle (11) führen und mit dem Sicherungsbügel „b“ gegen Herauspringen aus den Umlenkrollen sichern.</p>

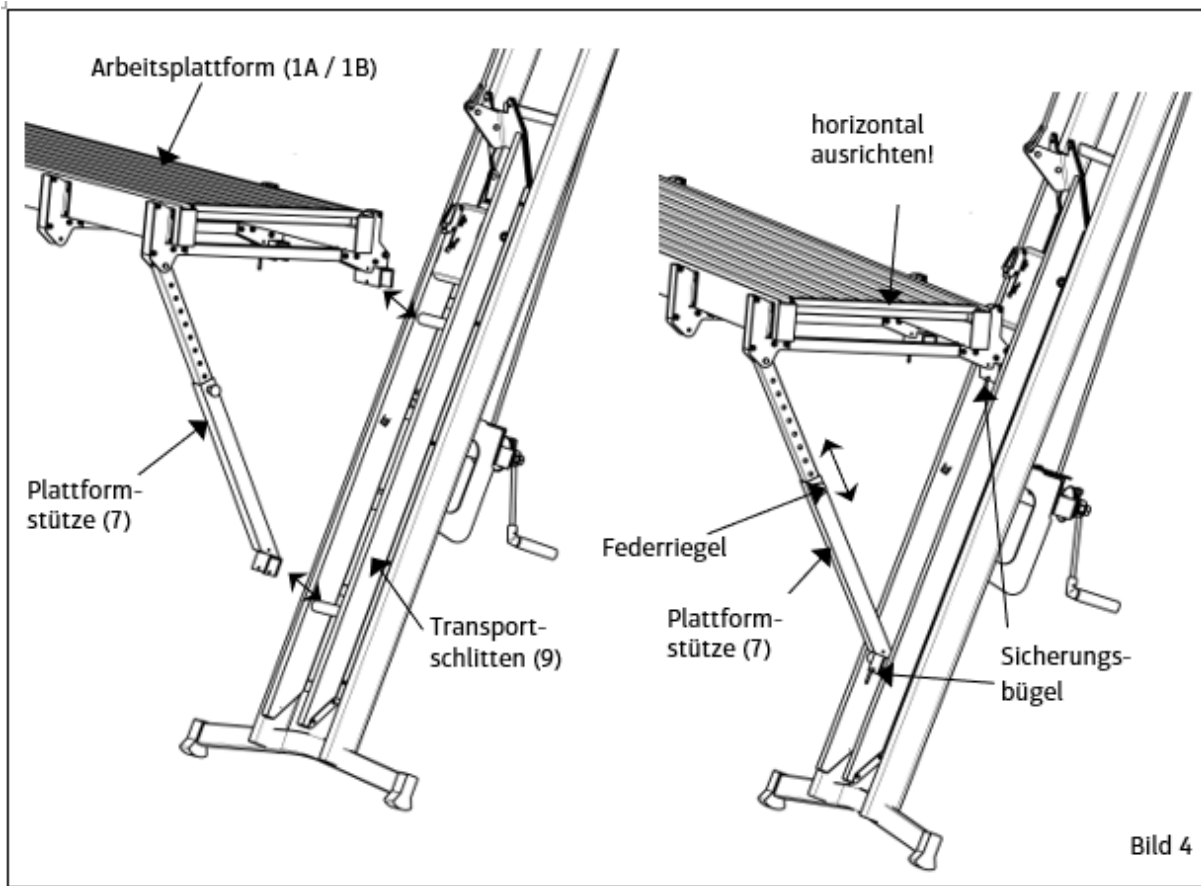
7.15	<p>Die Stützleitern müssen im selben Anstellwinkel (65° bis 70°), parallel und in einer Linie zueinander und mit folgendem Mittenabstand aufgestellt werden:</p> <p>Arbeitsplattform 2,5 m: 2,35m</p> <p>Arbeitsplattform 3,5 m: 3,35 m</p> <p>Arbeitsplattform 5,0 m: 4,85 m</p>
------	---

## 7.2 Transportschlitten montieren



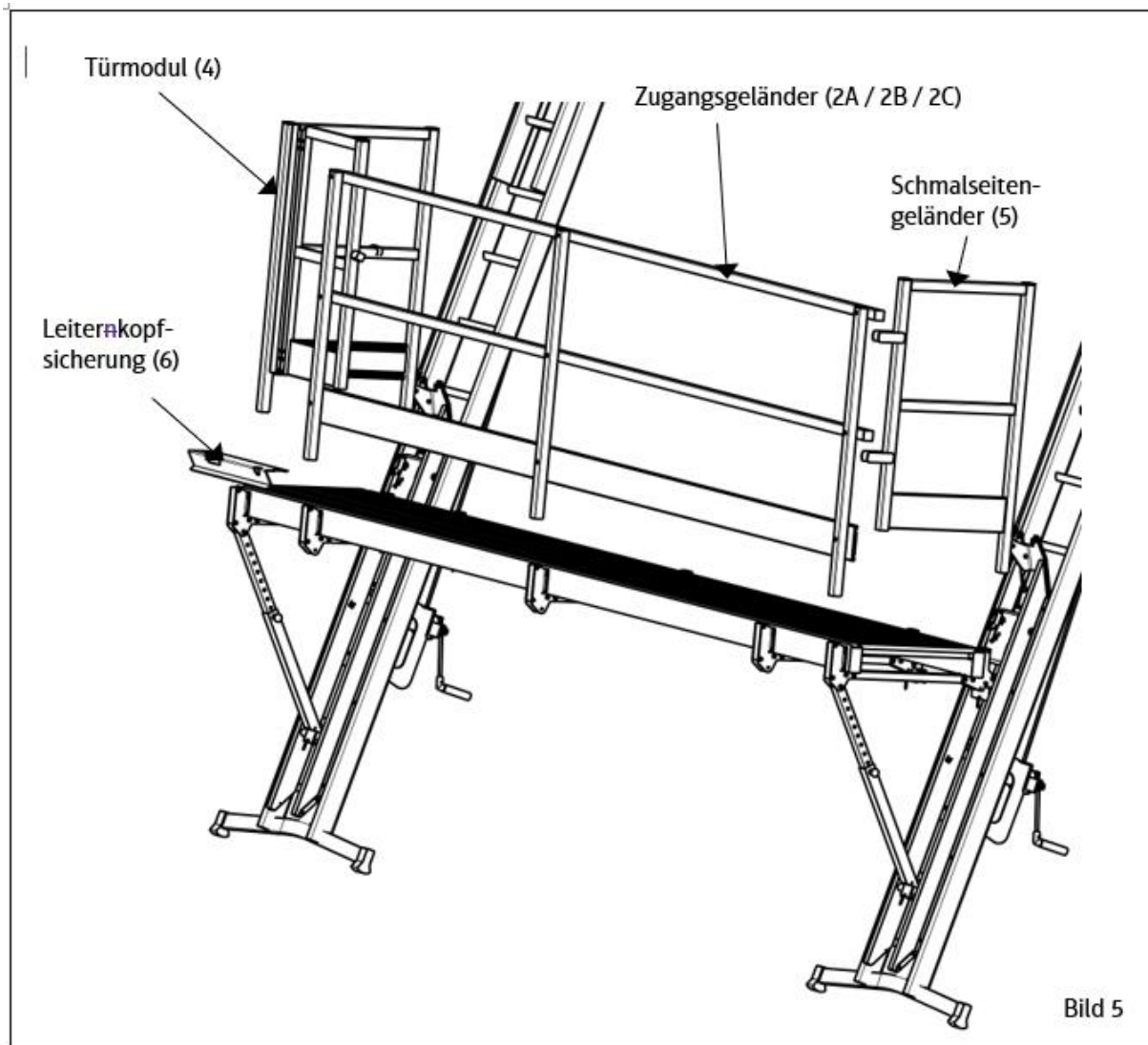
7.21	<p>Transportschlitten (9) auf die Sprossen der Stützleiter auflegen und Schwenkhaken in der 6. Sprosse einhaken. Transportschlitten so aufsetzen, dass der Schieber oben ist.</p>	 
7.22	<p> Karabiner am Seilende in die Zugöse des Transportschlittens (9) einhängen und loses Seil unter Vorspannung aufwickeln.</p>	


## 7.3 Arbeitsbühne auf Transportschlitten montieren



- |      |  |                 |
|------|--|-----------------|
| 7.31 | Die Sprossenaufnahmen der Arbeitsplattform und der Plattformstütze in die Aufnahmen am Transportschlitten einhängen.   | <b>WARNUNG!</b> |
| 7.32 | Sicherungsbügel einschieben und verriegeln.  |                 |
| 7.33 | Federriegel an der Plattformstütze ziehen und Arbeitsplattform horizontal ausrichten. Federriegel einrasten. Kontrollieren, dass der Federriegel sicher eingerastet ist. | <b>WARNUNG!</b> |

## 7.4 Montage Seitenschutz und Türmodul

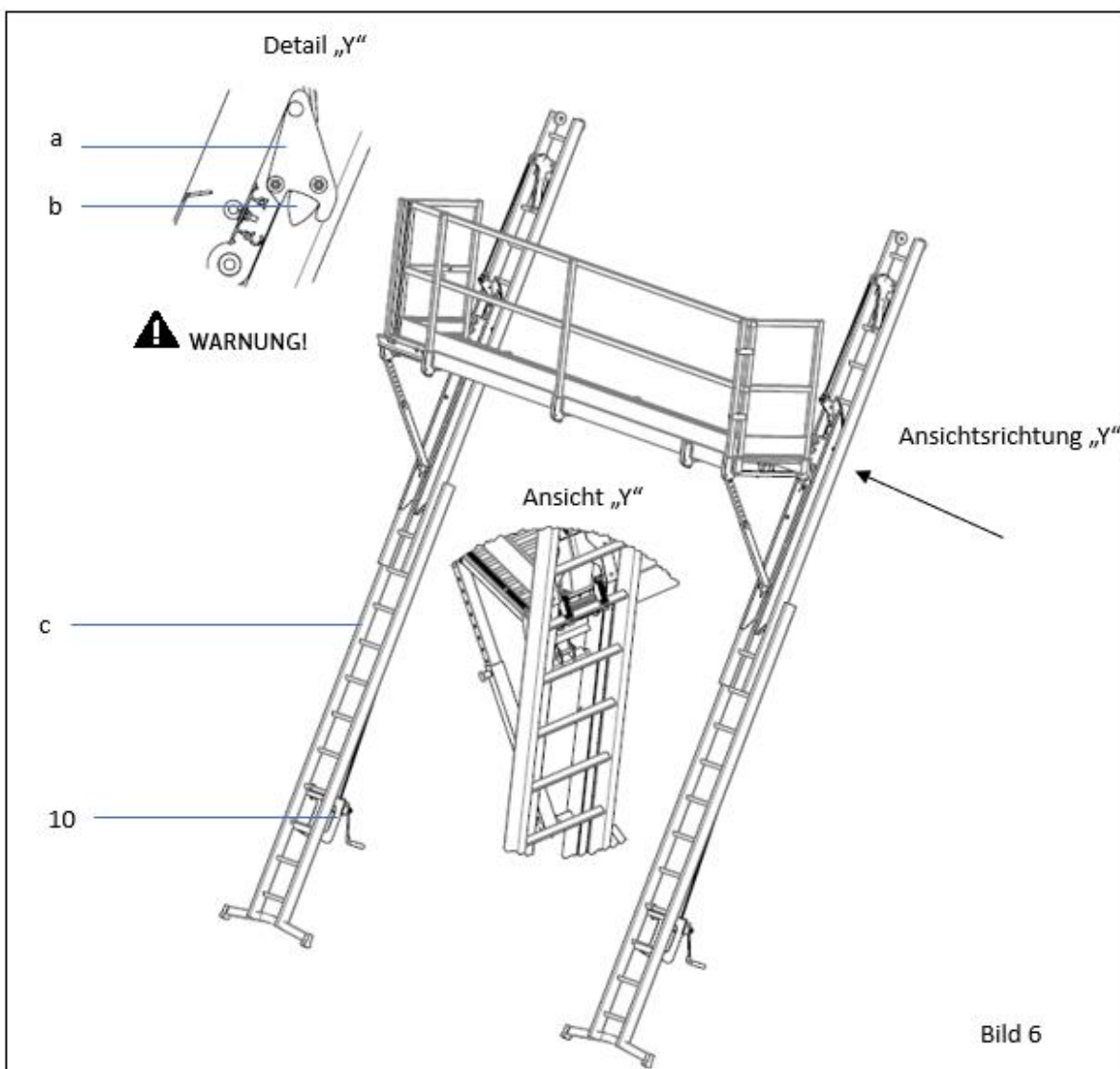


7.41	Leiterkopfsicherung (6) durch Aufstecken des Türmoduls (4) fixieren
7.42	Zugangsgeländer (2A / 2B / 2C) einstecken.
7.43	Schmalseitengeländer (3) einstecken.
7.44	Vergewissern sie sich, dass die Schieber (Bild 3) an beiden Transportschlitten (9) am oberen Anschlag sind. 
7.45	Vergewissern Sie sich, dass die Sicherungsbügel (Bild 4) eingesteckt und verriegelt sind!

## 7.5 Handhabung Seilwinde



7.51	<p>Das Seil ist ein Verschleißteil und die Lebensdauer ist stark von der korrekten Handhabung abhängig. Das Seil immer unter Vorspannung sauber aufwickeln. Falsche Handhabung führt zur Zerstörung des Seils.</p>
7.52	<p>Bedienung: Kurbelgriff um 90° in Arbeitsstellung umlegen.          Last heben: Kurbel im Uhrzeigersinn drehen.          Last senken: Kurbel gegen Uhrzeigersinn drehen.          Beim Loslassen der Kurbel wird die Last beim Heben und Senken in jeder beliebigen Stellung sicher gehalten. Es müssen immer 3 Seilwindungen auf der Trommel verbleiben.</p> <p style="text-align: right;"><b>⚠️ WARNUNG!</b></p>

## 7.6 Arbeitsbühne hochziehen

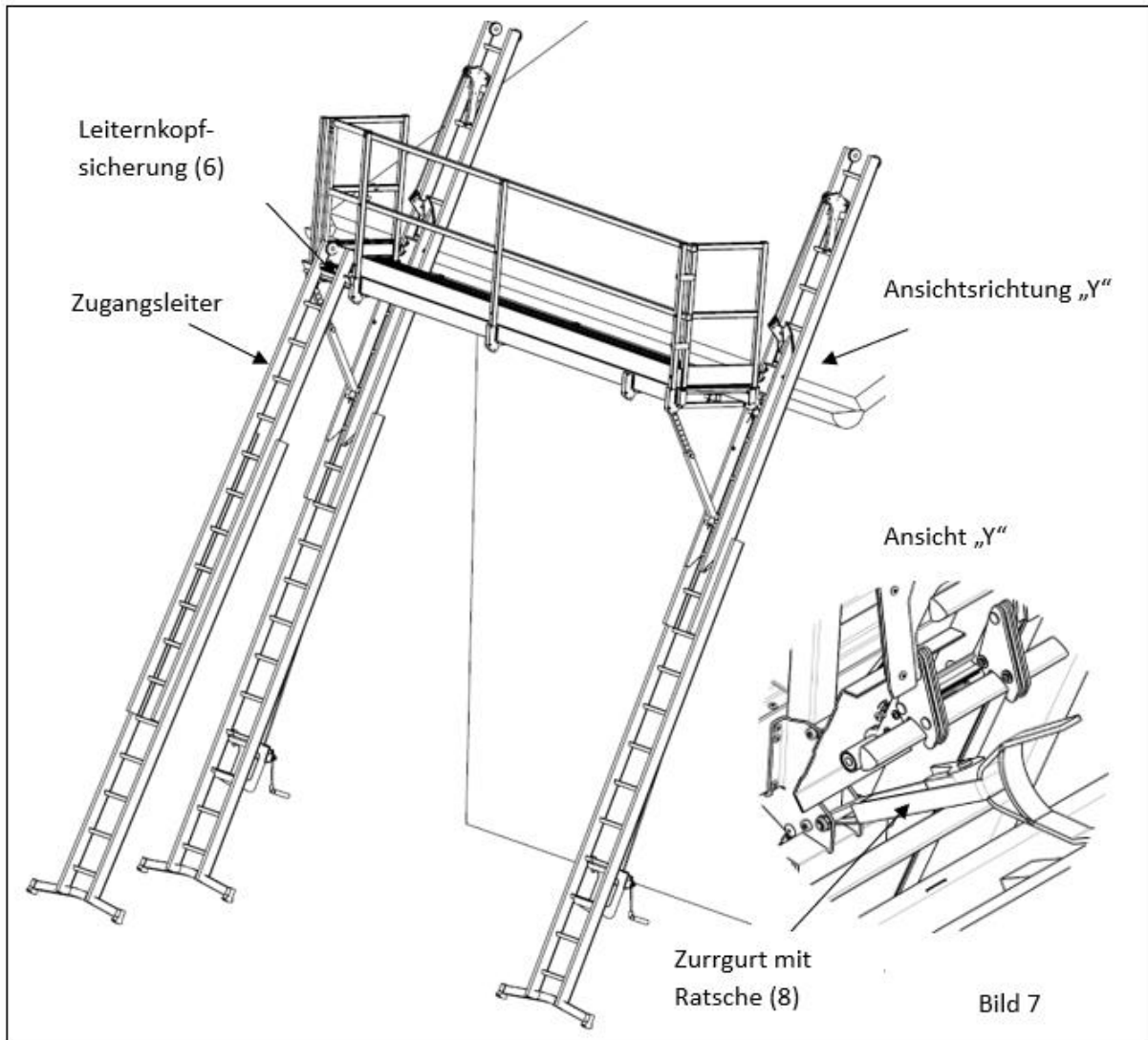


a Haken  
 b Sprosse

c Stützleiter  
 10 Seilwinde

7.61	 Je eine Person dreht die Kurbel einer Seilwinde (10) im Uhrzeigersinn nach oben. Auf sauberes Aufwickeln achten. Das Kurbeln geschieht an beiden Leitern gleichzeitig und im selben Tempo, damit die Plattform in horizontaler Lage bleibt. So werden die Lastschlitten (9) mit der Arbeitsbühne auf den Sprossen der Stützleiter hochgezogen.
7.62	Hat die Arbeitsplattform die gewünschte Stehhöhe erreicht, wird der Transportschlitten (9) weiter hochgezogen, bis sich die Schwenkhaken vollständig zwischen die Sprossen der Stützleiter geschwenkt haben.
7.63	Jetzt die Kurbel der Seilwinde (10) gegen den Uhrzeigersinn drehen. Der Transportschlitten senkt sich und die Schwenkhaken positionieren sich formschlüssig über die Leitersprossen.
7.64	Kontrollieren Sie, dass die Schwenkhaken (a) in der Leitersprosse (b) eingehängt sind! (siehe Bild 6, Detail Y)  <b>WARNUNG!</b>

## 7.7 Aufstiegsleiter anbringen und Arbeitsbühne am Gebäude verankern

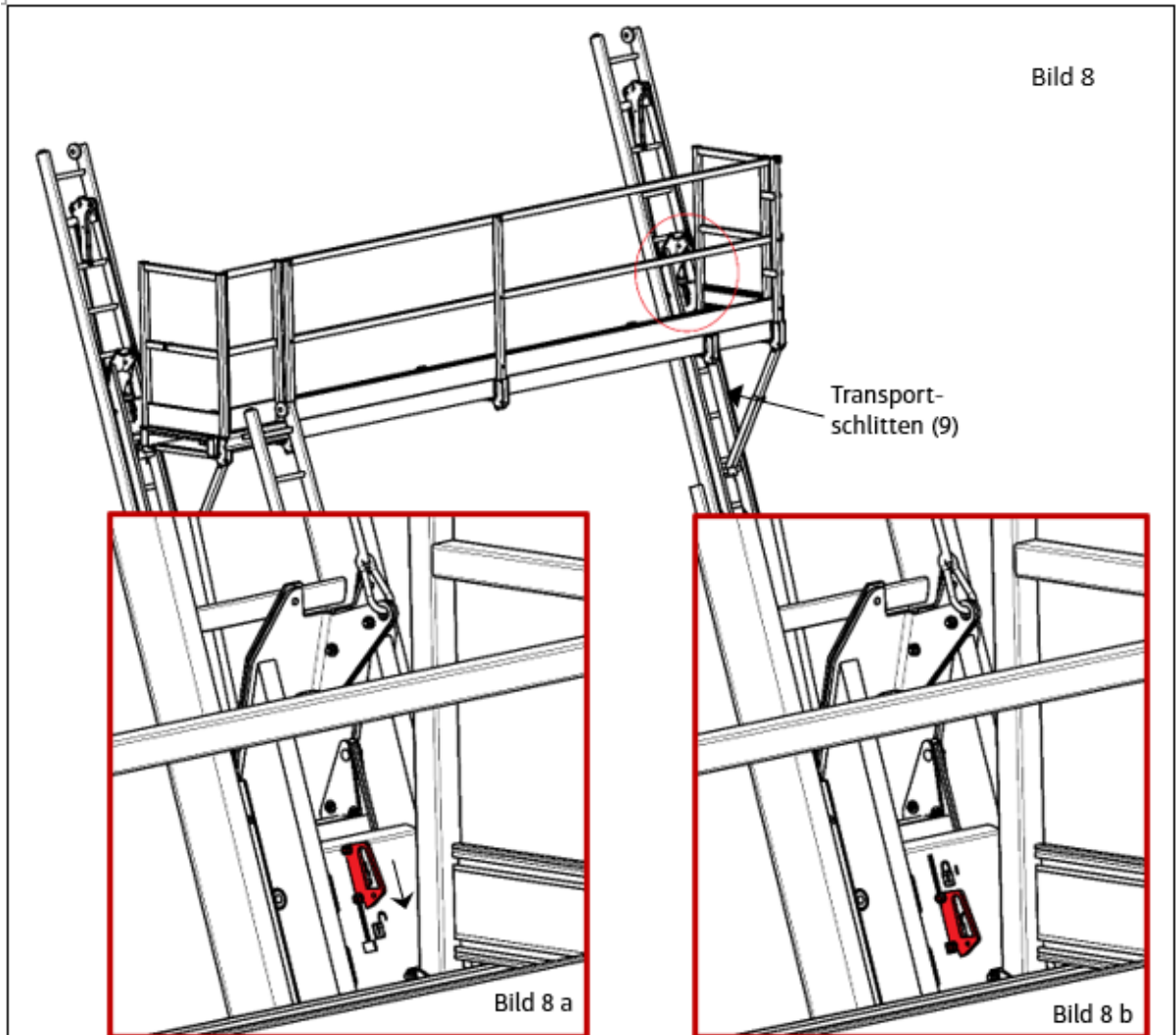


7.71	Der Zugang zur Arbeitsbühne erfolgt über eine separate Zugangsleiter.
7.72	Zugangsleiter auf richtige Länge (oberste Sprosse = Stehhöhe Arbeitsplattform) ausziehen und beide Holme in die Aussparungen an der Leiternkopfsicherung (6) einlegen. Holme in die ausgesparte Kontur einlegen. Auf sicheren Stand und den richtigen Anstellwinkel (65° - 75°) der Zugangsleiter achten.
7.73	Arbeitsbühne am Gebäude verankern, z.B. mittels der mitgelieferten Zurrurte mit Ratsche (8). Die Anschlagpunkte am Gebäude müssen eine Zugkraft von 4,0 kN aufnehmen können. <b>⚠️ WARNUNG!</b>
7.74	An den Auflagern der Arbeitsbühne ist jeweils eine Schraube angebracht. Das Gurtband wird um den Schaft dieser Schraube, unter der Leitersprosse hindurch zum Anschlagpunkt und wieder zurückgeführt. Alternativ den Gurt um beide Holme wickeln und am Anschlagpunkt verankern. Die Sicherung ist in Bühnenhöhe vorzunehmen.



7.75	Gurt durch die Aufnahme der Ratsche führen und leicht spannen.
7.76	Vorgang 7.74 und 7.75 auf der anderen Seite der Arbeitsbühne wiederholen.

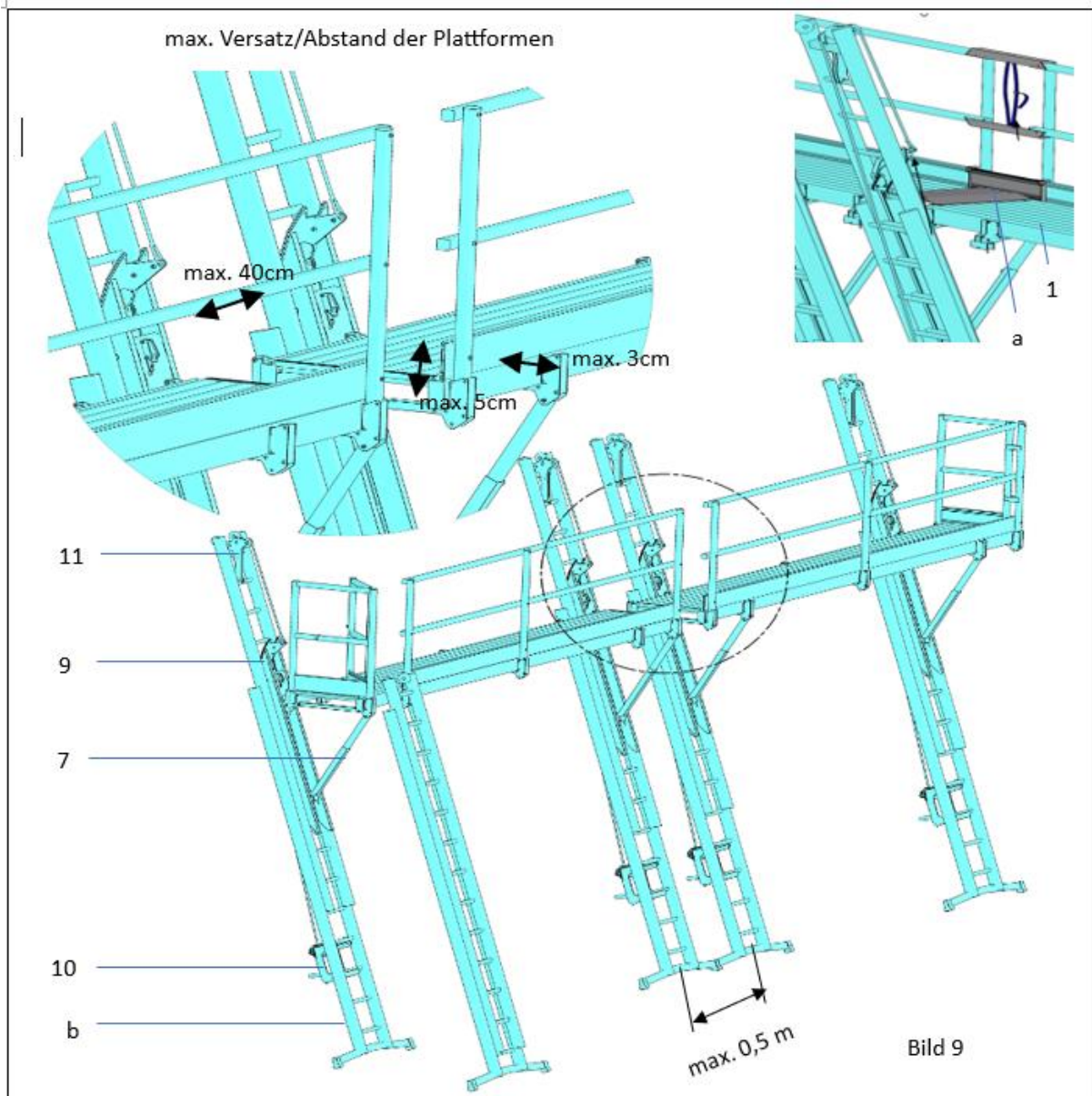
## 7.8 Abbau



7.81	Vor dem Abbau alle losen Gegenstände von der Arbeitsplattform entfernen.	<b>! WARNUNG!</b>
7.82	Spanngurt mit Ratsche (siehe Bild 7) lösen und entfernen.	
7.83	Schieber an den beiden Transportschlitten nach unten drücken und einrasten lassen (siehe Bilder 8a und 8b).	<b>! VORSICHT!</b>
7.84	Die Arbeitsplattform über die Zugangsleiter verlassen.	
7.85	Zugangsleiter entfernen.	


7.86	Die Kurbeln der Seilwinden (10) im Uhrzeigersinn synchron drehen, bis die Transportschlitten ca. 10cm angehoben wurden, sodass die Schwenkhaken zurückschwenken.
7.87	Durch synchrones Drehen der Kurbeln gegen den Uhrzeigersinn die Arbeitsplattform nach unten fahren.
7.88	Zum weiteren Abbau die Schritte 7.1 bis 7.4 in umgekehrter Reihenfolge auszuführen.

## 8. Auf- und Abbau von Grund- und Anbaumodul mit Verbindungsbrücke



Für diese Aufbauvariante wird das Zubehör „Verbindungsbrücke“ benötigt.

- 1 Umlenkrolle
- 2 Schmalseitengeländer
- 3 Sicherungsseil
- 4 Verbindungsbrücke
- 5 Transportschlitten
- 6 Seilwinde

8.11	<p>Aufstellen der Stützleitern gemäß den Arbeitsschritten 7.11 bis 7.15, mit der Ausnahme, dass der Mittenabstand der Leitern je nach Montage der Plattformstützen (7) variieren kann. Alle Stützleitern müssen im selben Anstellwinkel (65° bis 70°), parallel und in einer Linie zueinander aufgestellt werden.</p> <p>Die Stützleitern an der Verbindung zweier Arbeitsplattformen dürfen einen Mittenabstand von max. 0,5m haben. Die Plattformstützen (7) sind entsprechend zu montieren. Die horizontalen Abstände der Plattformen dürfen in Laufrichtung max. 40cm und quer zur Laufrichtung max. 3cm betragen. Der Höhenversatz darf max. 5 cm betragen. Absätze und Spalte zwischen den Arbeitsbühnen kontrollieren und bei Bedarf durch Nachrücken der Stützleitern minimieren.</p>
8.12	<p>Weitere Montage des Grundmoduls gemäß den Anweisungen in Abschnitten 7.2 bis 7.6.</p>
8.13	<p>Seilwinden (10) und Umlenkrollen (11) vom Grundmodul können für den Aufbau des Anbaumoduls verwendet werden.</p>
8.14	<p>Grundmodul über die Zugangsleiter betreten und die Drahtseile (Karabiner) von den Transportschlitten (9) lösen.</p> <p>Umlenkrollen (11) demontieren.</p> <p>Sicherungsseile (12) über die Sprossen oberhalb der Transportschlitten (9) schlingen und mit den Karabinern in die Zugösen der Transportschlitten (9) einhaken.</p> <p>Seilwinden (10) vom Grundmodul lösen.</p>
	
<p><b>12 Sicherungsseil</b></p>	
8.15	<p>Aufbau des Anbaumoduls sinngemäß nach den Abschnitten 7.2 bis 7.6 durchführen.</p>
8.16	<p>Schmalseitengeländer (5) vom Grundmodul lösen und an die äußere Schmalseite des Anbaumoduls montieren.</p>
8.17	<p>Zubehör „Verbindungsbrücke“ nach Anleitung, Kapitel 9.3. montieren.</p>
8.18	<p>Der Abbau erfolgt sinngemäß nach Kapitel 7.8.</p>

## 9. Verwendung von Zubehör

### 9.1 Seitenschutz-Netz

Benennung	Bestellnummer
Seitenschutz-Netz (5,7 x 1 m)	77330004
Seitenschutz-Netz (4,2 x 1 m)	77330003
Seitenschutz-Netz (3,2 x 1 m)	77330002

### Montage Seitenschutz-Netz



9.11 Diese Absturzsicherung inkl. montiertem Schutznetz kann als temporäres Seitenschutzsystem nach

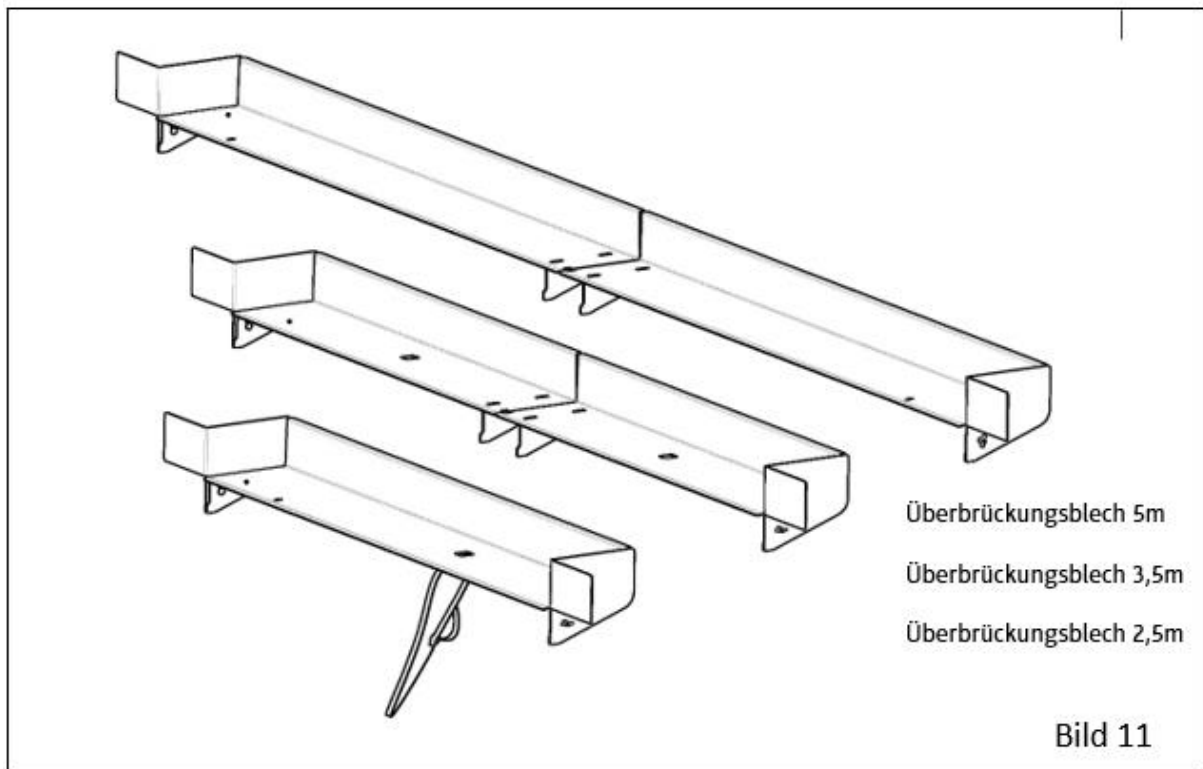
EN 13374 Schutzklasse C eingesetzt werden.

Vorraussetzungen:

- Die Nachneigung beträgt max. 60°
- Bei mehr als 45° Dachneigung darf der lotrechte Abstand zwischen Arbeitsplatz und Arbeitsplattform maximal 5 m betragen.
- Die Arbeitsplattform mit dem Schutznetz muss den zu sichernden Arbeitsplatz rechts und links um mindestens 1 m überragen.
- Das Schutznetz wurde vorschriftsgemäß geprüft und fachgerecht befestigt.
- Die Arbeitsplattform ist fachgerecht unmittelbar an der Traufe aufgebaut.

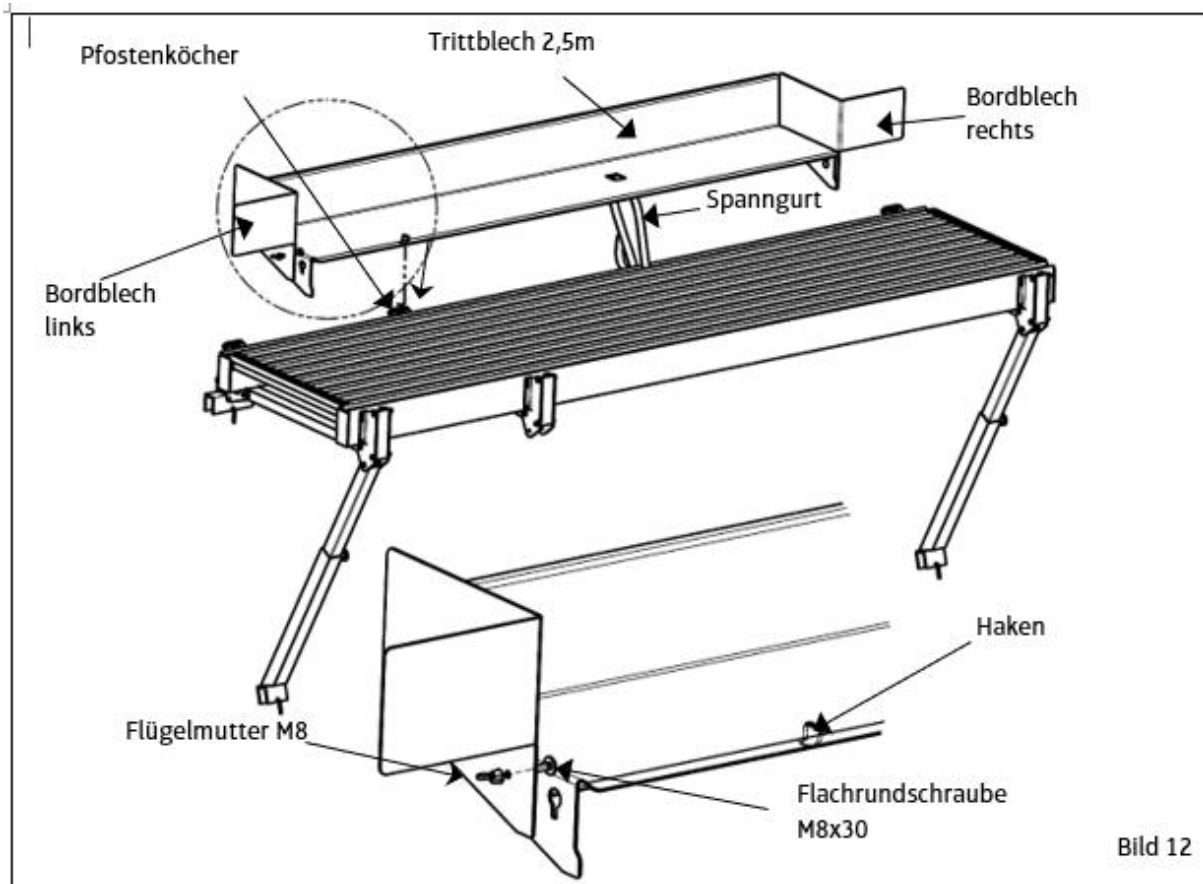
9.12	Das Türmodul (4), das Schmalseiten-Geländer (5) sowie das Zugangsgeländer (2A / 2B / 2C) einbinden. Werden Grund- und Anbaumodul aufgebaut, eine Überlappung der Schutznetze von mindestens 0,75 m vornehmen.
9.13	Das Schutznetz am Geländer befestigen, bevor die Arbeitsplattform hochgefahren wird (Kapitel 7.6).
9.14	Alle „Isilink“-Verschlüsse des Schutznetzes montieren, sodass das Netz sicher am Handlauf, der Fußleiste und stirnseitig an den Geländerpfosten befestigt ist. Das lose Ende der Isilinkclips muss 1 mal komplett um das Befestigungsrohr herumgewickelt werden (die anliegende Netzmasche muss mit eingeschlossen sein) bevor der Isilink verschlossen wird.
9.15	Nach Abschluss der Montage des Systems ist eine Prüfung durch eine fachkundige Person durchzuführen. (siehe DGUV 201-023)

## 9.2 Überbrückungsblech



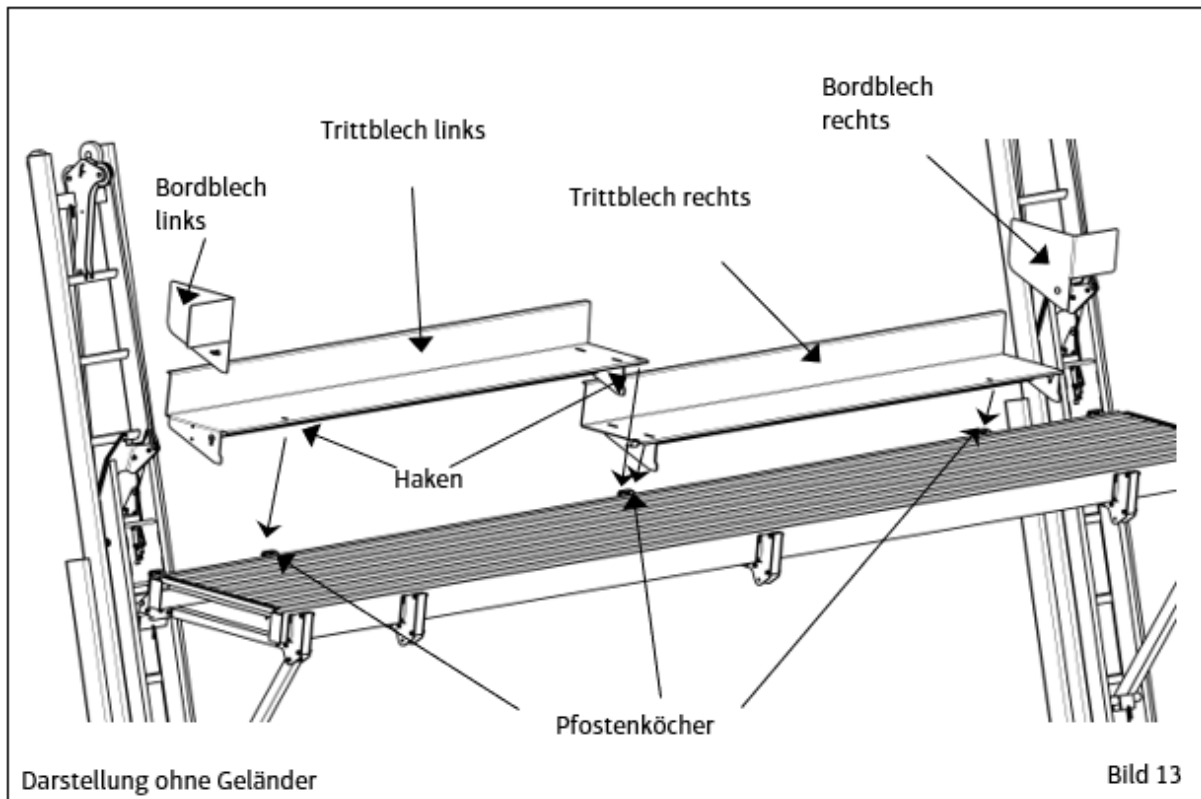
Benennung	Bestellnummer
Überbrückungsblech mit Bordbrett 2,5 m	77332014
Überbrückungsblech mit Bordbrett 3,5 m	77333014
Überbrückungsblech mit Bordbrett 5 m	77335014

## Montage Überbrückungsblech 2,5m



9.21	Das Überbrückungsblech 77332014 wird für die Arbeitsbühne 2,5 m eingesetzt, wenn der lichte Abstand zwischen Arbeitsplattform und Wand größer ist als 0,3 m. Ist der lichte Abstand zwischen Arbeitsplattform und Wand jedoch größer als 0,6 m (z.B. beim Einsatz eines Wandabstandshalters), so muss ein Rückseitengeländer montiert werden.
9.22	Das Überbrückungsblech muss <b>vor</b> dem Hochziehen der Arbeitsplattform (Arbeitsschritt 7.5) befestigt werden. <b>⚠ VORSICHT!</b>
9.23	Trittblech (17A) auf die Innenseite der Arbeitsplattform aufsetzen. Darauf achten, dass der Haken auf der Unterseite des Trittblechs im Pfostenköcher platziert ist. Sicherstellen, dass bei Belastung des Trittblechs der Haken in die Innenkontur des Trittblechs greift.
9.24	Spanngurt unter der Arbeitsplattform durch den Spalt zwischen eingeschweißter Strebe und Trapezblech ziehen. Zurrurt schließen und spannen.
9.25	Bordbleche montieren. Dazu den Kopf der Flachrundschaube durch die Bohrung des Trittblechs führen. Bordblech absenken, bis der Schaft der Flachrundschaube am Ende des Langlochs anstößt. Flügelmutter festziehen.

## Montage Überbrückungsblech 3,5m und 5m



9.26 Das Überbrückungsblech 3,5m (77333014) bzw. 5,0m (77335014) wird für die Arbeitsbühne 3,5m bzw. 5,0m eingesetzt, wenn der lichte Abstand zwischen Arbeitsplattform und Wand größer als 0,3m. Ist der lichte Abstand zwischen Arbeitsplattform und Wand jedoch größer als 0,6m (z.B. beim Einsatz eines Wandabstandshalters) muss ein Rückseitengeländer montiert werden.

Das Überbrückungsblech kann nur eingesetzt werden, wenn die Plattformstützen (7) an den äußeren Auflagern montiert sind.

Es muss durch individuelle Maßnahmen sichergestellt werden, dass keine Gefährdung durch Absturz entsteht.

9.27 Das Überbrückungsblech muss **vor** dem Hochziehen der Arbeitsplattform (Arbeitsschritt 7.61) befestigt werden.

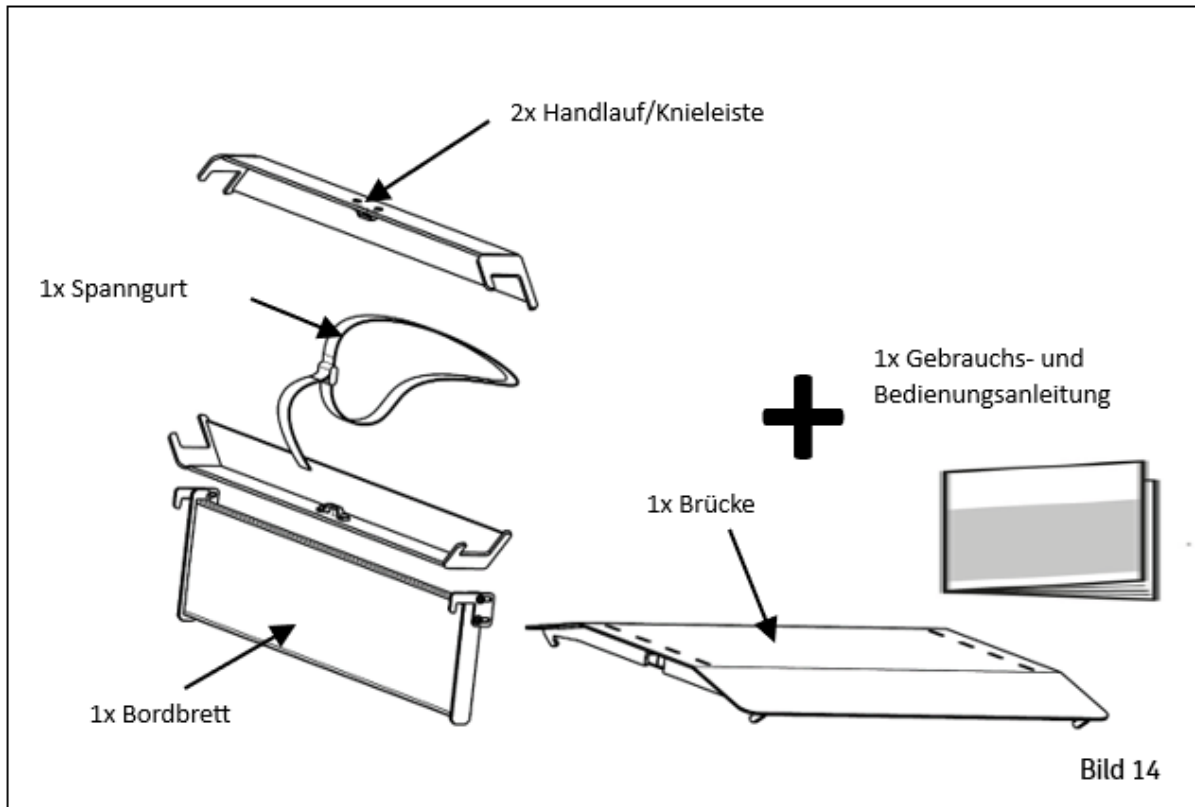
9.28 Nun die Arbeitsschritte gemäß wie in 9.23 und 9.25 wiederholen.



## 9.3 Verbindungsbrücke

Die Verbindungsbrücke dient zur Überbrückung des Spalts zwischen den Plattformen und Geländern, wenn Grundmodul und Anbaumodule des BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 in Reihe aufgebaut werden.

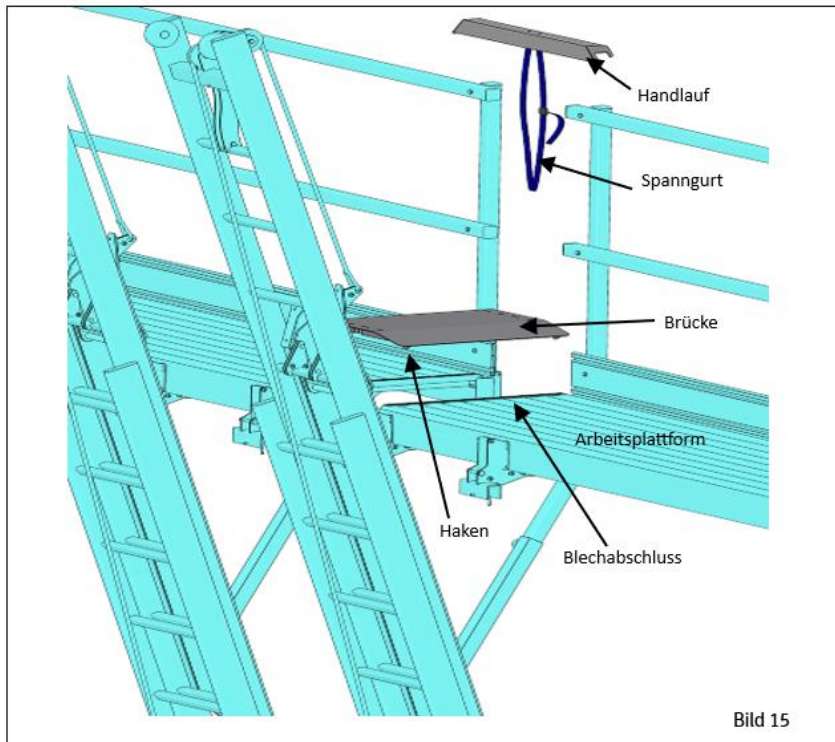
Die Verbindungsbrücke ist ein Verkehrsweg und darf nicht als Arbeitsplatz verwendet werden. Sie darf mit maximal 150 kg belastet werden. Sie ist verwendbar für das Blitzgerüst 20 und das Blitzgerüst SL.



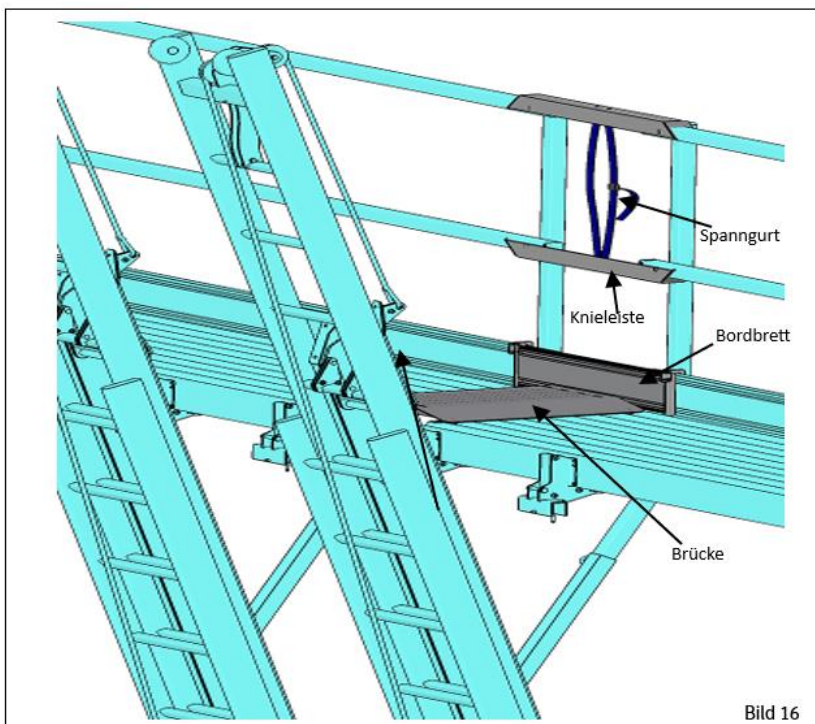
Benennung	Bestellnummer
Verbindungsbrücke	773 30 080

### Montage Verbindungsbrücke

- Benötigtes Werkzeug: Schraubendreher TX25 (ggf. zur Anpassung der Bordbretthaken).
- Blitzgerüstmodule gemäß Pkt. 8 dieser Anleitung aufbauen.
- Die maximalen Abstände der Plattformen und Geländer sind unbedingt einzuhalten (siehe Bild 14).
- Vergewissern sie sich, dass alle Verriegelungen geschlossen sind und die Leitern sicher stehen.

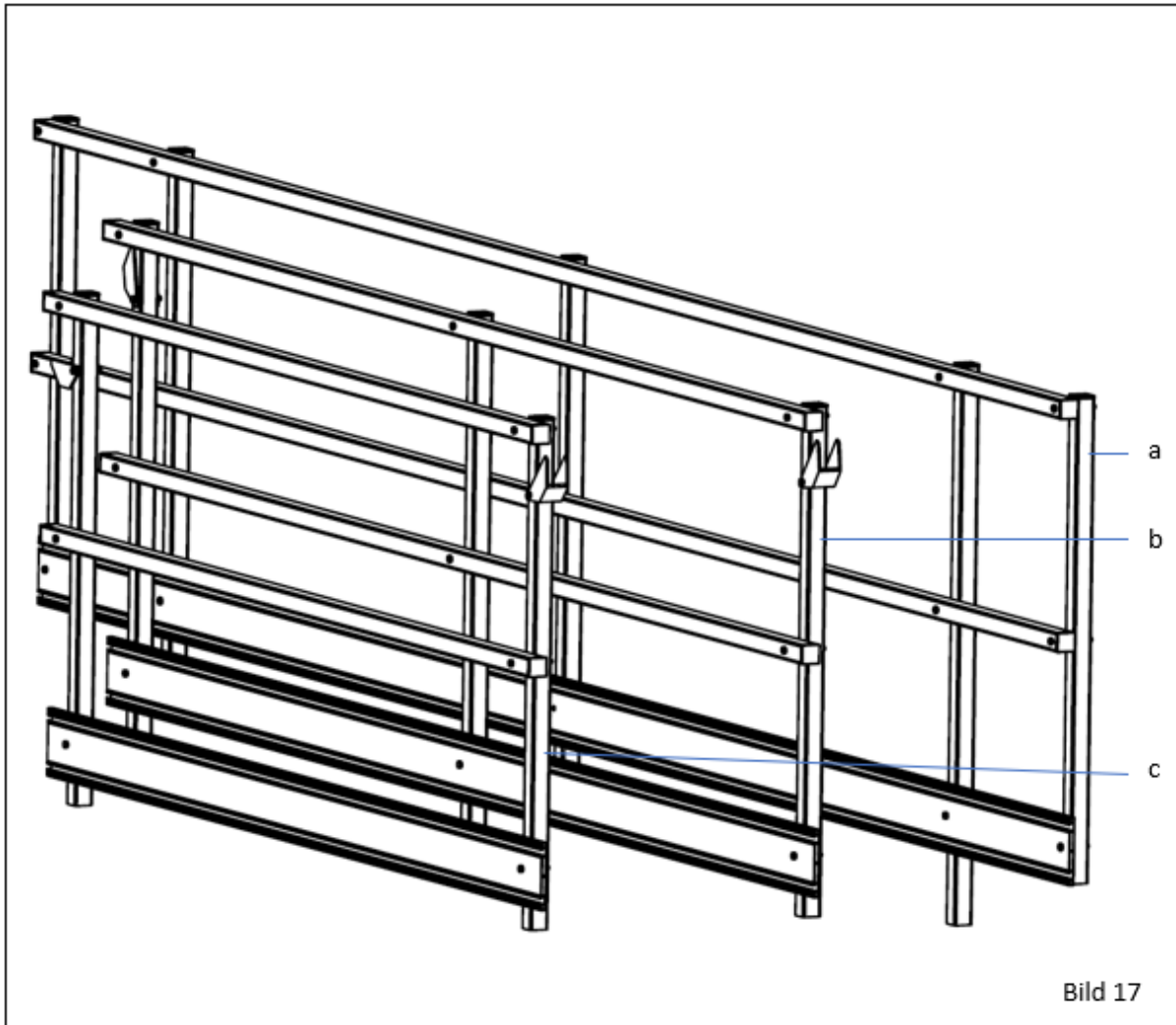


- Setzen sie auf beiden Arbeitsplattformen die Haken der Brücke vor dem Blechabschluss der Arbeitsplattform mittig in ein Wellental des Trapezblechs (Bild 15).
- Legen sie den Handlauf mit dem Spanngurt auf die Handläufe der Blitzgerüste auf (Bild 15).



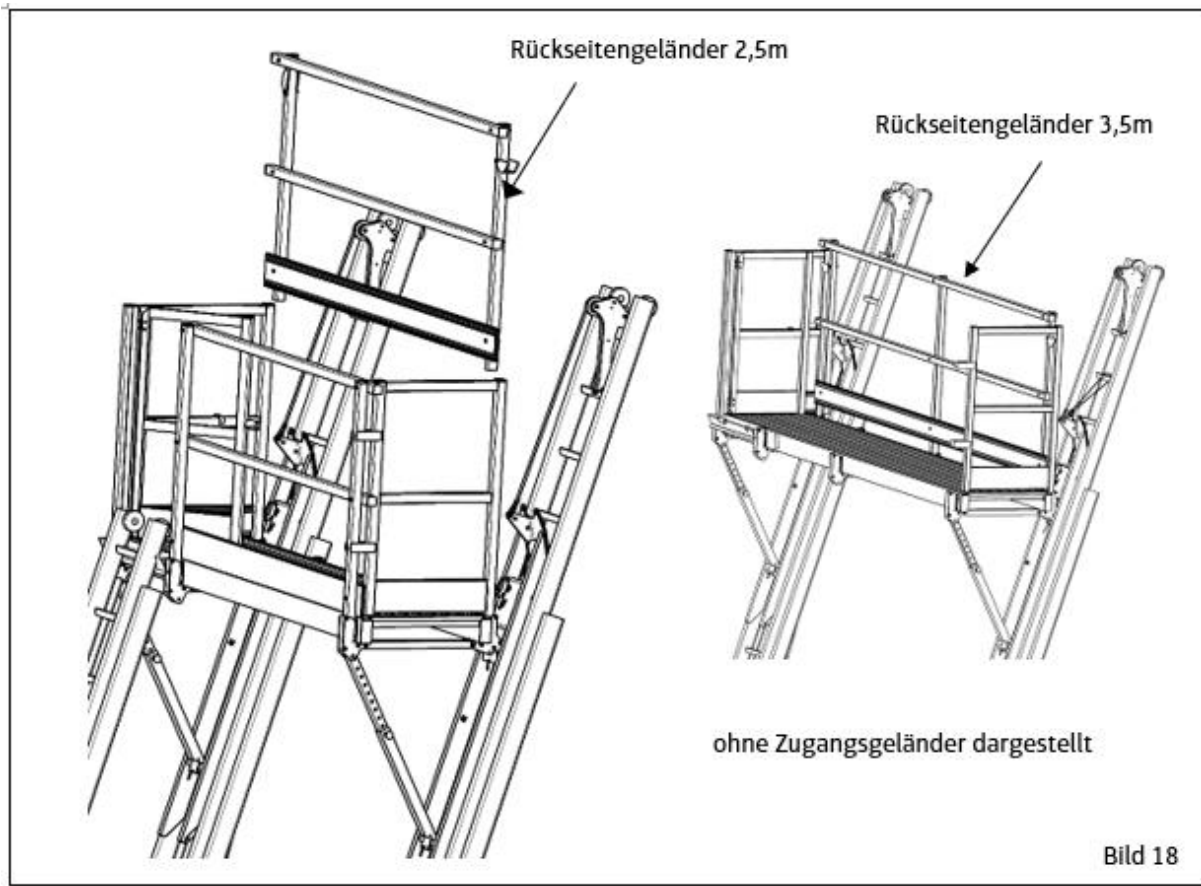
- Positionieren Sie die Knieleiste formschlüssig unter die Knieleisten der Blitzgerüst-Geländer und fixieren sie diese mit dem Spanngurt (Bild 16).
- Stellen sie das Bordbrett zwischen Brücke und die Bordbretter der Blitzgerüstgeländer (Bild 16). Je nach Ausführung der Bordbretter muss eine Anpassung der Bordbretthaken erfolgen.

## 9.4 Rückseitengeländer



Pos.	Benennung	Bestellnummer
a	Rückseiten-Geländer Alu 5 m	773 35 010
b	Rückseiten-Geländer Alu 3,5 m	773 33 010
c	Rückseiten-Geländer Alu 2,5 m	773 320 10

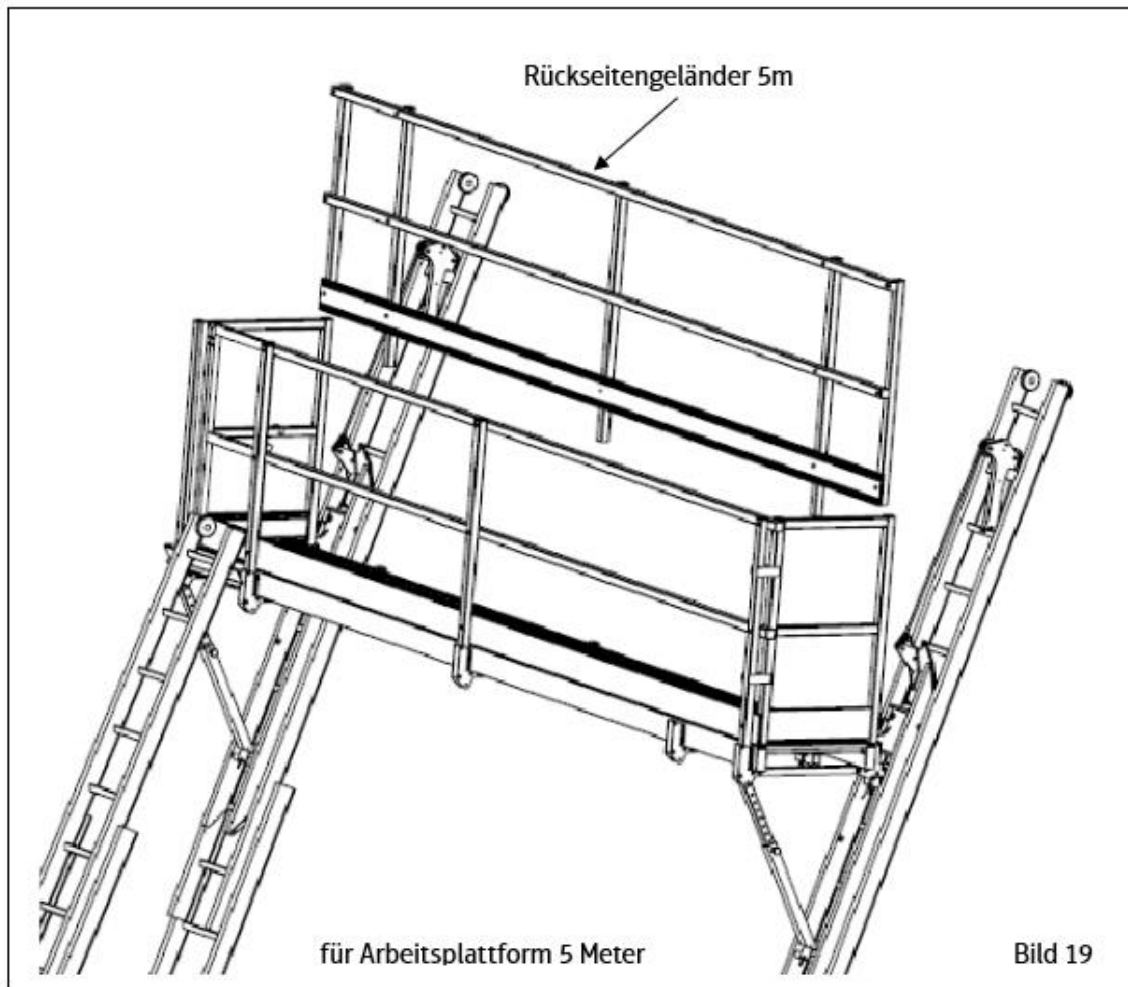
## Montage Rückseitengeländer 2,5m und 3,5m



- |      |   |
|------|---|
| 9.41 | Das Rückseitengeländer 2,5m/3,5m wird eingesetzt, wenn der lichte Abstand zwischen Arbeitsplattform und Wand größer als 0,3m ist, z.B. für Arbeiten an der Fassade. |
| 9.42 | Das Rückseitengeländer wird vor dem Hochziehen der Arbeitsplattform zusammen mit dem Arbeitsschritt, Punkt 7.4. montiert.   |
| 9.43 | Die äußeren Pfosten des Rückseitengeländers müssen von außen an der Arbeitsplattform anliegen. Die Fußleiste liegt an der Innenseite der stirnseitigen Geländer an. |
| 9.44 | Verriegelungen an den Pfosten herunterklappen und auf sicheren Halt prüfen.   |

**⚠️ WARNUNG!**

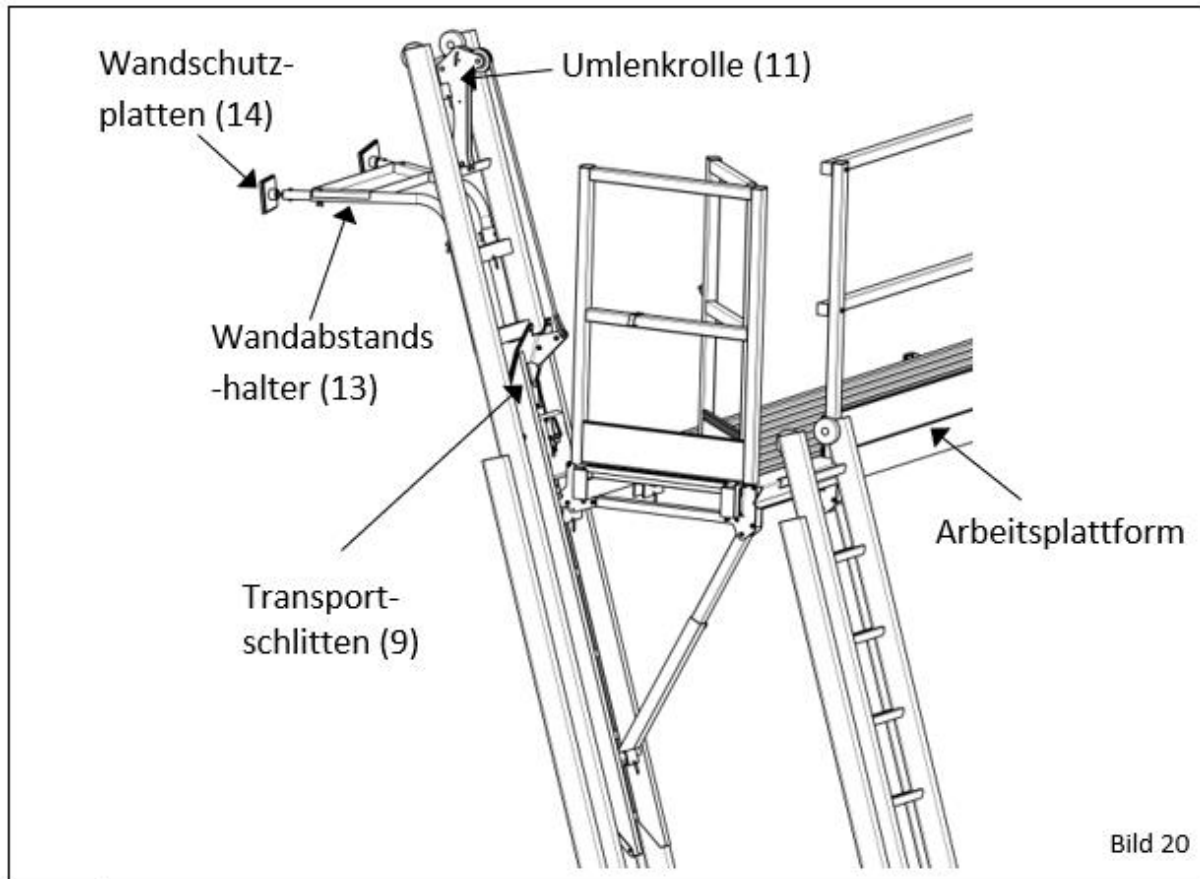
## Montage Rückseitengeländer 5m



9.45	Das Rückseitengeländer 5m wird eingesetzt, wenn der lichte Abstand zwischen Arbeitsplattform und Wand größer ist als 0,3 m, z.B. für Arbeiten an der Fassade.
9.46	Das Rückseitengeländer wird vor dem Hochziehen der Arbeitsplattform beim Arbeitsschritt 7.61 montiert.
9.47	Pfosten des Rückseitengeländer in die Köcher der Arbeitsplattform einstecken. Auf sicheren Halt prüfen.

**⚠️ WARNUNG!**

## 9.5 Wandabstandshalter



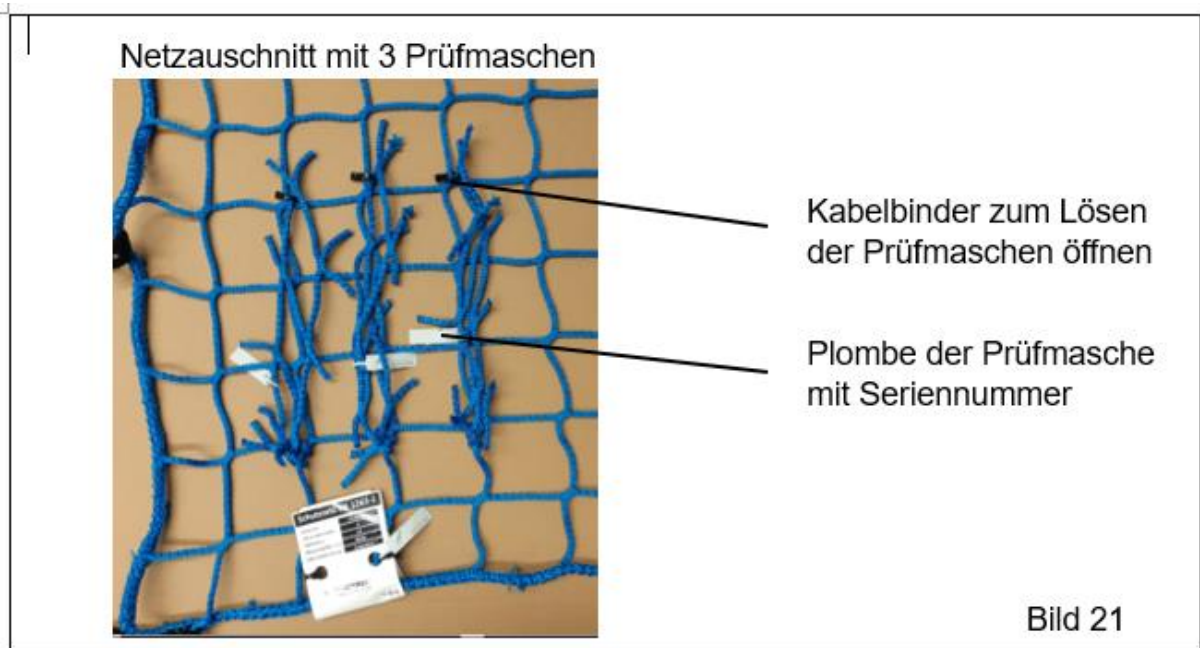
Benennung	Bestellnummer
Wandabstandshalter	801 00 001
Wandschutzplatten (Set)	801 00 008

9.51	Wird ein größerer Abstand zwischen Arbeitsplattform und Gebäude benötigt, z. B. bei Dachrinnenarbeiten, so kann an der Stützeleiter ein Wandabstandshalter (13) montiert werden. Bei empfindlichen Anlageflächen am Gebäude können zusätzlich Wandschutzplatten (14) angebaut werden.
9.52	Der Wandabstandshalter muss immer oberhalb des Transportschlittens (9) und unterhalb der Umlenkrolle (11) montiert werden. Weitere Aufbauschritte gemäß der Gebrauchsanleitung des Wandabstandshalters vornehmen.

## 10. Instandhaltung und Prüfung

- Das BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 ist wartungsarm ausgelegt.
- Alle beweglichen Teile sind spätestens jährlich, im Bedarfsfall jedoch früher zu schmieren.
- Seil nach Verwendung schmieren, um seine Haltbarkeit zu verlängern
- Die BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 muss regelmäßig auf Beschädigungen überprüft werden. Die Funktion beweglicher Teile muss gewährleistet sein.
- Reparaturen am BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 müssen von einer fachkundigen Person und in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers erfolgen.

- Nur handelsübliche, wasserlösliche Reinigungsmittel benutzen. Keine aggressiven, scheuernden Mittel verwenden.
- Nach dem Abbau bzw. vor jedem Aufbau des BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 sind alle Teile auf eventuelle Schäden bzw. Verschleiß zu untersuchen.
- Beschädigte Teile müssen ausgewechselt werden.
- Sicherheitsrelevante Reparaturarbeiten am BAVARIA Leitern-Blitzgerüsts 20 dürfen nur durch Fachunternehmen erfolgen.
- Winden, Hebeseile und Zurrgurte sind jährlich durch eine sachkundige Person auf Funktion und Zustand zu prüfen.
- Es dürfen am Produkt keinerlei Veränderungen vorgenommen werden, welche die Funktionen und/oder die Sicherheit beeinflussen.
- Sollte es zum Absturz von Personen oder schwerer Gegenstände in das BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 kommen, muss dieses für die Benutzung gesperrt werden. Es darf erst nach Überprüfung und Freigabe durch einen Sachkundigen oder den Hersteller wieder eingesetzt werden.
- Die Schutznetze müssen mindestens einmal jährlich entsprechend den Vorgaben der DGUV Regel 101-011, Punkt 5 auf Alterung geprüft werden. Dazu eine Prüfmasche lösen und an eine Materialprüfanstalt zur Prüfung senden.



## 11. Transport und Lagerung

- Um Beschädigungen jeglicher Art zu vermeiden, ist das BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 beim Transport (z.B. auf Dachträgern oder im Auto) sicher zu befestigen.
- Die Lagerung des BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 sollte in einer trockenen Umgebung flachliegend erfolgen.
- Bei der Lagerung müssen alle Teile vor Witterungseinflüssen geschützt und jegliche Beschädigung ausgeschlossen sein.
- Das BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 so lagern, dass spielende Kinder keinen Zugang haben und keine Personen behindert werden (evtl. Stolpergefahr).

## 12. Verpackung/Entsorgung

Die Verpackung ist entsprechend den geltenden Bestimmungen und Gesetzen zu entsorgen. Nach Ende der Gebrauchsfähigkeit muss die Arbeitsplattform entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Aluminium ist ein hochwertiges Material und sollte dem Recyclingprozess zugeführt werden. Detaillierte Auskünfte hierzu erteilt Ihre zuständige Kommune.

## 13. Gebrauchsdauer

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und regelmäßiger Wartung ist das BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 ein langfristig verwendbares Arbeitsmittel.

Mauderer Alutechnik GmbH  
Goßholzer Straße 44  
D 88161 Lindenberg/Allgäu  
Telefon: +49 (0) 8381/9204-0  
E-Mail: [info@mauderer.de](mailto:info@mauderer.de)  
[www.mauderer.de](http://www.mauderer.de)

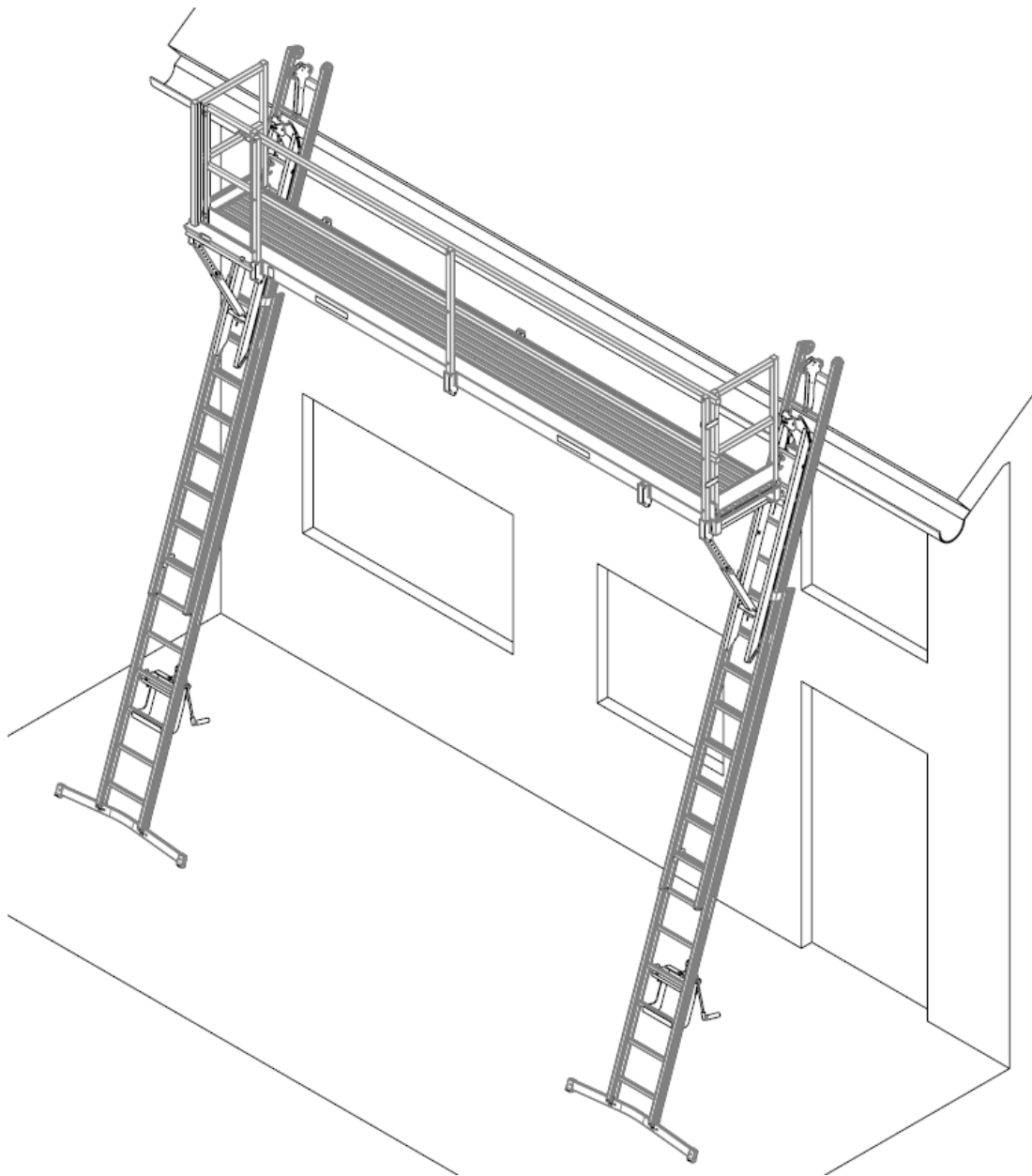


## 14. Verwendung in der Schweiz

CH

### Aufbau- und Verwendungsanleitung

#### BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 -Schweiz



## 14.1 spezielle Sicherheitshinweise Schweiz

Beachten Sie bei allen Arbeiten die in der Schweiz geltenden Regeln der Technik, die Bauarbeitenverordnung (BauAV) sowie die Informationen, und Regeln der Baukunde!

Die in der Schweiz geltenden Vorschriften und Regelwerke in der jeweils aktuellen Fassung einhalten. Sind keine länderspezifischen Regelwerke vorhanden, empfehlen wir nach den deutschen Regelwerken vorzugehen



**In der Schweiz sind gemäß Bauarbeitenverordnung (BauAV) Leitern als Zugang zu Gerüsten nicht erlaubt.**

**Der Zugang zur Arbeitsplattform muss über Gerüsttreppen (Treppenturm) erfolgen.** Nur wenn dies aus Platzgründen nicht möglich ist, dürfen Leitern als Zugang verwendet werden.

## 15. Inhaltsangabe Schweiz

5. Sicherheitshinweise .....	35
5.1 Produktübergreifend .....	35
5.1 Produktspezifisch .....	35
6. Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	35
7.1 Stützleitern aufstellen .....	37
7.2 Transportschlitten montieren .....	38
7.3 Arbeitsbühne auf Transportschlitten montieren .....	39
7.4 Montage Seitenschutz und Türmodul.....	40
7.5 Handhabung Seilwinde .....	41
7.6 Arbeitsbühne hochziehen.....	41
7.7 Aufstiegsleiter anbringen und Arbeitsbühne am Gebäude verankern .....	43
7.8 Abbau .....	44
8. Auf- und Abbau Grund- und Anbaumodul mit Verbindungsbrücke .....	46
9. Verwendung von Zubehör .....	48
9.1 Seitenschutznetz .....	48
9.2 Überbrückungsblech.....	49
9.3 Verbindungsbrücke.....	52
9.4 Rückseitengeländer.....	54
9.5 Wandabstandshalter.....	57
10. Instandhaltung und Prüfung .....	58

## 5. Sicherheitshinweise

### 5.1 Produktübergreifend

Bei Nichtbeachten dieser Aufbau- und Bedienungsanleitung droht Absturz aus großer Höhe mit schweren Verletzungen.

- Für Arbeiten in anderen Ländern, halten sie sich an die nationalen Vorschriften und Regelwerke in der jeweils aktuellen Fassung. Sind keine länderspezifischen Regelwerke vorhanden, empfehlen wir nach den deutschen Regelwerken vorzugehen.
- Dieses Produkt ist als Arbeitsmittel für die gewerbliche Nutzung bestimmt.
- Eine Gefährdungsbeurteilung ist zu erstellen.
- Tragen Sie bei der Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung (Kopf- Fußschutz, Montagehandschuhe).
- Für den Aufbau sind ausschließlich unbeschädigte Teile zu verwenden.
- Die Arbeitsbühne darf nicht für den Höhentransport von Personen, Werkzeug oder Baumaterial genutzt werden.
- Keine Gegenstände auf die Arbeitsbühne bzw. von der Arbeitsbühne herunterwerfen.
- Nicht auf die/nicht von der Arbeitsbühne springen.
- Befreien Sie die Arbeitsbühne vor Benutzung von Schnee, Eis und Verschmutzungen. Bei extremen Witterungsverhältnissen das Gerüst sperren.
- Bei Gewitter und Windstärken über 6 Beaufort (12m/s) sind das Arbeiten und der Aufenthalt auf der Arbeitsplattform untersagt.
- Bleibt die aufgestellte Arbeitsbühne unbeaufsichtigt, sind angemessene Vorkehrungen wie z.B. das Anbringen einer Aufgangssperre zu treffen, damit unbefugte Personen diese nicht besteigen und keine Veränderungen an der Aufzugvorrichtung vornehmen können.
- Diese Aufbau- und Verwendungsanleitung ist Bestandteil des BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 und muss am Verwendungsort vorhanden sein

### 5.1 Produktspezifisch

- Als Stützleitern ausschließlich BAVARIA Leitern mit Dreikantsprosse und 100 mm Holm verwenden.
- Für den Aufbau- und Abbau sind zwei Personen notwendig, die anhand der Aufbau- und Bedienungsanleitung hinreichend unterwiesen wurden.
- Die Arbeitsbühne darf nur belastet oder begangen werden, wenn die Transportschlitten über die Länge von 6 Sprossen auf den Stützleitern aufliegen. Bei mehrteiligen Stützleitern müssen alle 6 Sprossen des jeweils oberen Leiterteils genutzt werden.
- Die Arbeitsbühne darf erst belastet werden, wenn die Haken der Transportschlitten sicher an den Leitersprossen eingerastet ist.
- Vergewissern Sie sich vor Nutzung der Arbeitsbühne, dass diese vollständig aufgebaut und gesichert wurde.
- Die Winden dürfen nur während des Auf- und Abbaus betätigt werden.
- Die Seilwinden müssen stets sorgfältig aufgerollt sein.
- Die Arbeitsbühne darf nicht überlastet werden (siehe Kapitel 6)
- Bei Verwendung des BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 als Dachabsturzsisicherung muss ein Schutznetz montiert sein (siehe Kapitel 9.1).

## 6. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 ist für Arbeiten in und an Gebäuden für maximale Standhöhen bis 8m über der Aufstellfläche geeignet. Die maximale Belastung der Arbeitsbühne darf 1,5kN/m<sup>2</sup> nicht überschreiten.

Die maximale Belastung beträgt demnach für die

2,5m Arbeitsbühne	225kg
3,5m Arbeitsbühne	315kg

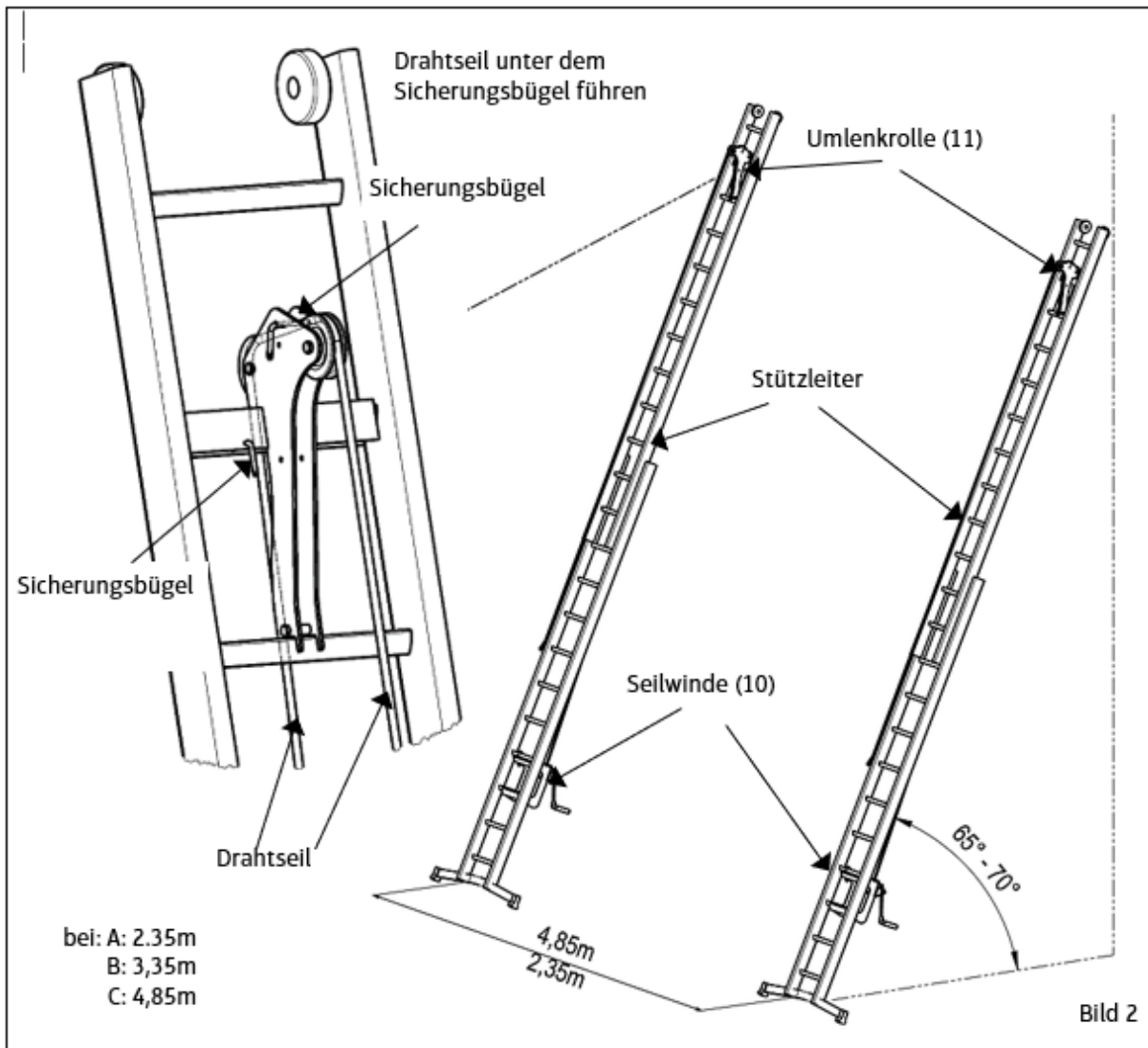
5m Arbeitsbühne 450kg.

Anbauten für den Höhentransport von Material und/oder Personen an die Arbeitsbühne sind nicht erlaubt.

Das BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 kann, zusammen mit dem Schutznetz (Zubehör 77330002, 77330003 oder 77330004), als Absturzsicherung der Klasse „C“ nach DIN EN 13374 (Temporäre Seitenschutzsysteme) an Dächern mit Neigung zwischen 45° bis 60° verwendet werden.

## 7. Auf- und Abbau Grundmodul

### 7.1 Stützleitern aufstellen



7.11	Der Auf- und Abbau des Grundmoduls erfordert zwei Personen. Für den Aufbau des Grundmoduls werden zusätzlich zum Lieferumfang benötigt: Zwei Bavaria Stützleitern, ggf. mit Zubehör für sicheren Stand (Fußspitzen, Fußverlängerung, Schnee- und Eisfüße)
7.12	Als Stützleitern sind zwei BAVARIA Leitern mit 100 mm Holm zu verwenden. Die Anleitung für das Aufstellen von Anlegeleitern ist unbedingt zu befolgen. <b>⚠️ WARNUNG!</b>
7.13	Vor dem Aufstellen der Stützleitern müssen die Umlenkrollen (11) in der obersten Sprosse oder bei Bedarf weiter unten (Bild 2) montiert werden. Die Seilwinde ist im unteren Bereich der Leiter zu montieren. (Bild 2)
7.14	Drahtseil von der Seilwinde (10) abwickeln, um die Umlenkrolle (11) führen und mit dem Sicherungsbügel b gegen Herauspringen aus den Umlenkrollen sichern.

7.15	<p>Die Stützleitern müssen im selben Anstellwinkel (65° bis 70°), parallel und in einer Linie zueinander und mit folgendem Mittenabstand aufgestellt werden:</p> <p>Arbeitsplattform 2,5 m: 2,35m</p> <p>Arbeitsplattform 3,5 m: 3,35 m</p> <p>Arbeitsplattform 5,0 m: 4,85 m.</p>
------	--

## 7.2 Transportschlitten montieren

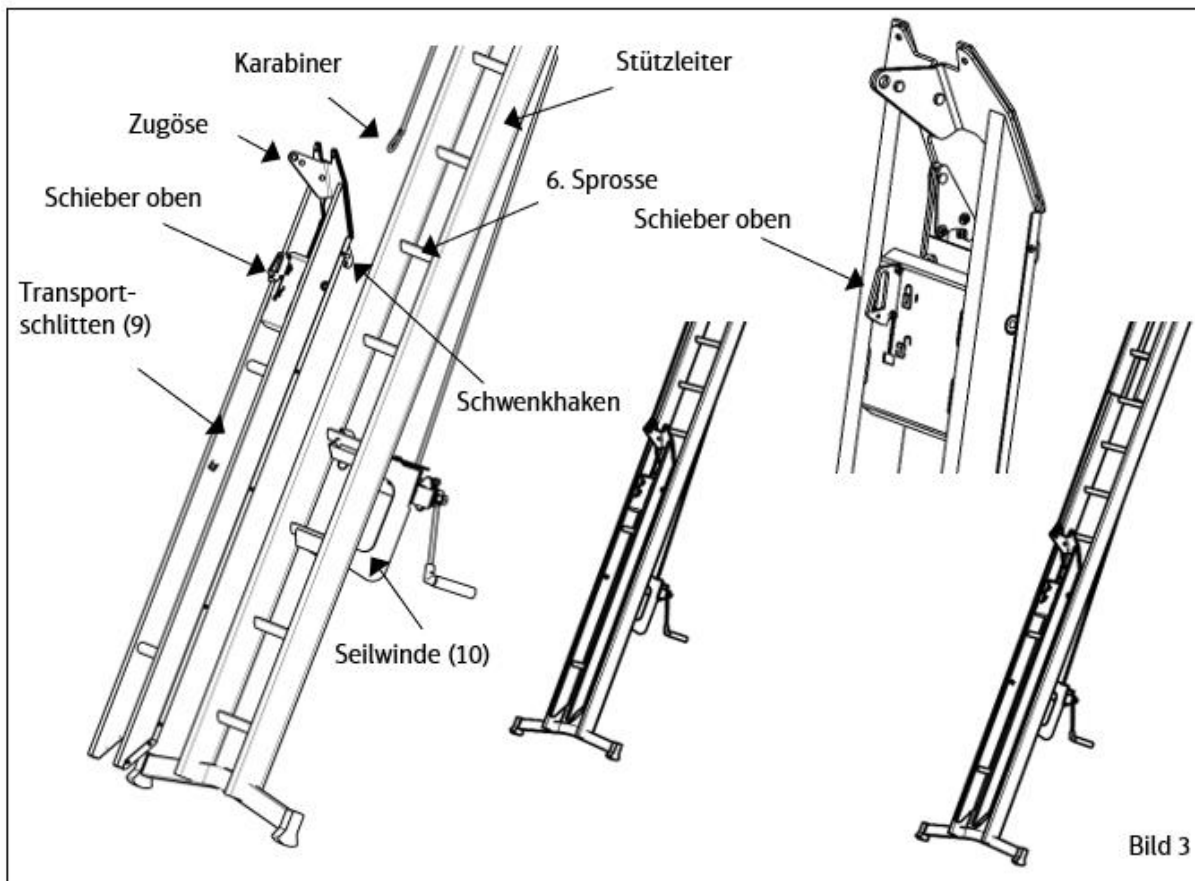


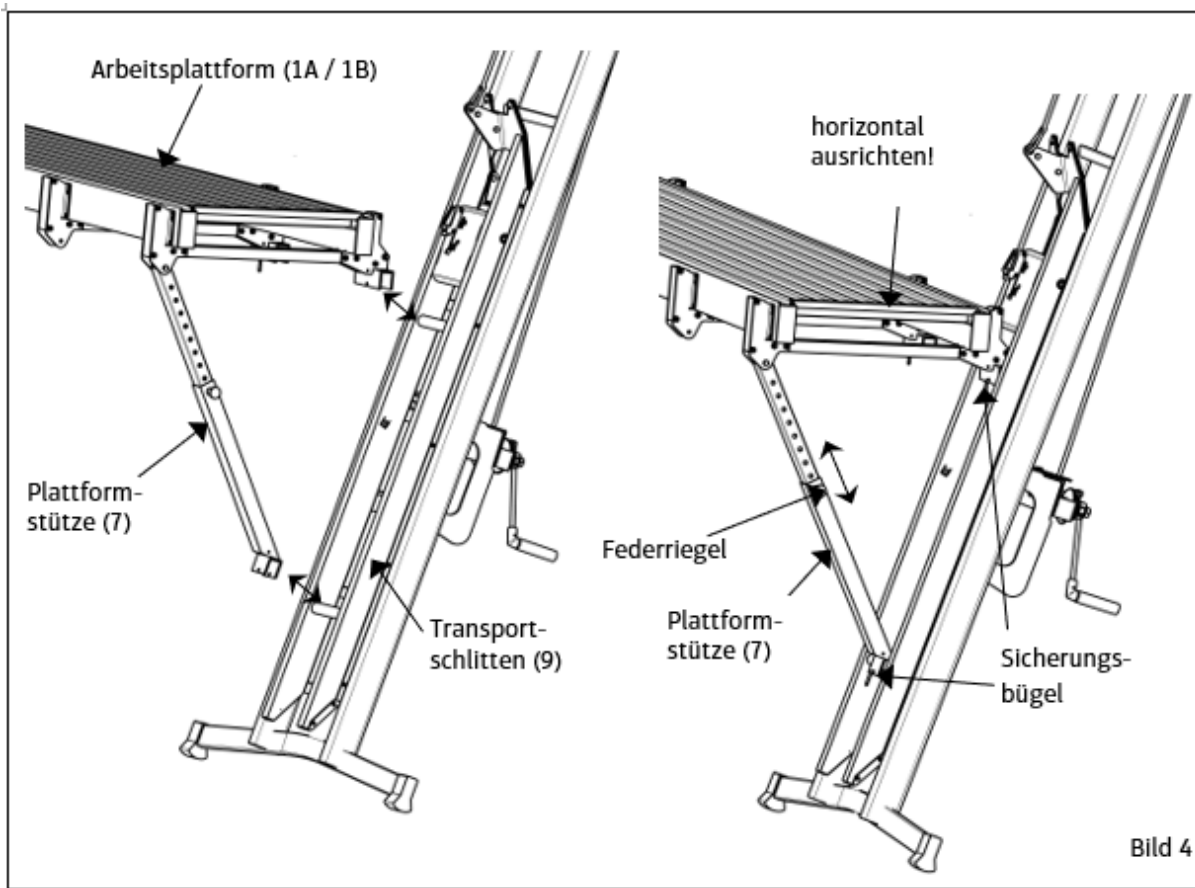


Bild 3

7.21	<p>Transportschlitten (9) auf die Sprossen der Stützleiter auflegen und Schwenkhaken in der 6. Sprosse einhaken. Transportschlitten so aufsetzen, dass der Schieber oben ist.</p>	 <b>VORSICHT!</b>
7.22	<p> Karabiner am Seilende in die Zugöse des Transportschlittens (9) einhängen und loses Seil unter Vorspannung aufwickeln.</p>	

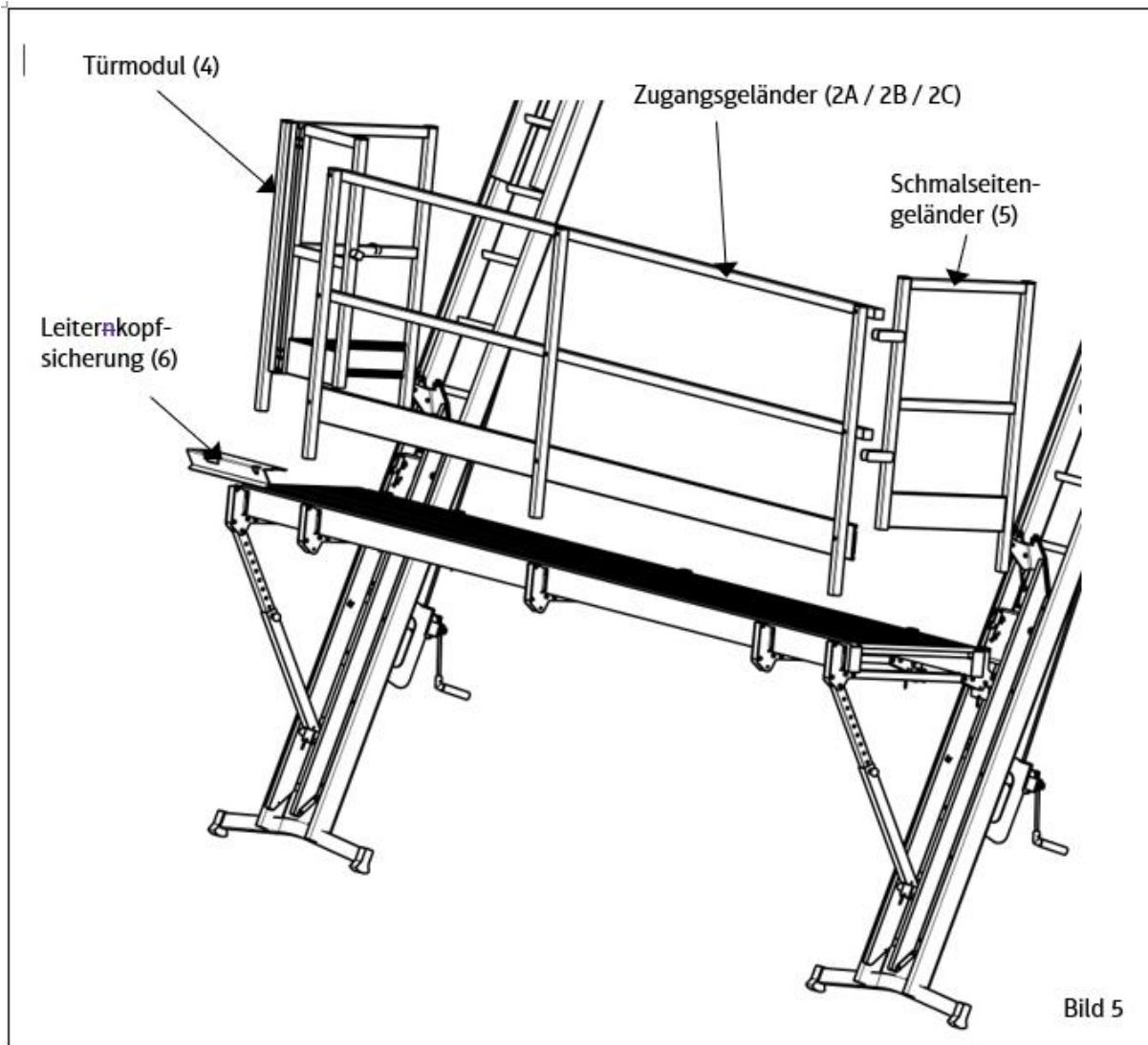
## 7.3 Arbeitsbühne auf Transportschlitten montieren




CH

7.31	Die Sprossenaufnahmen der Arbeitsplattform und der Plattformstütze in die Aufnahmen am Transportschlitten einhängen.	
7.32	Sicherungsbügel einschieben und verriegeln.	<b>⚠️ WARNUNG!</b>
7.33	Federriegel an der Plattformstütze ziehen und Arbeitsplattform horizontal ausrichten. Federriegel einrasten. Kontrollieren, dass der Federriegel sicher eingerastet ist.	<b>⚠️ WARNUNG!</b>

## 7.4 Montage Seitenschutz und Türmodul



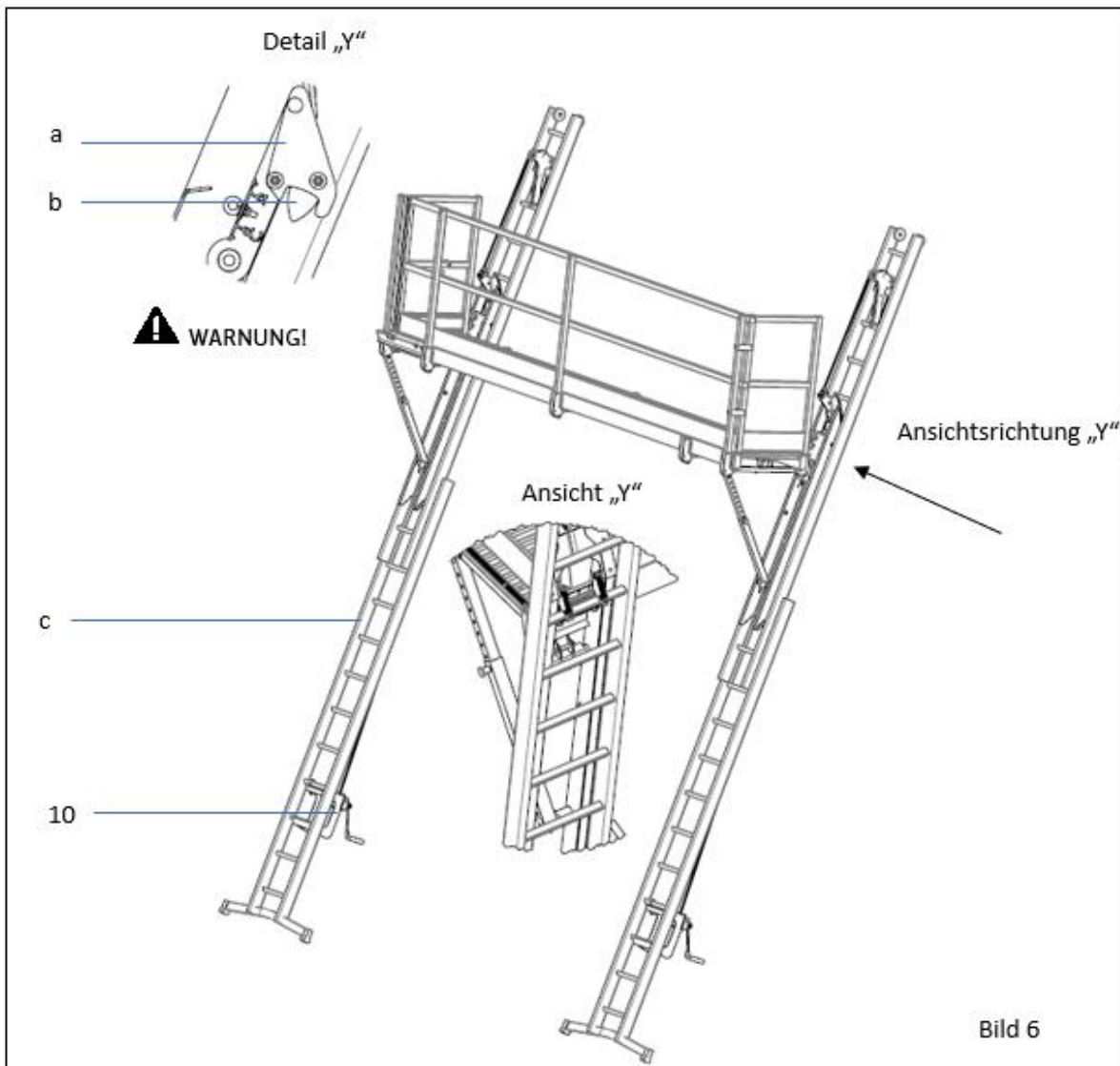
7.41	Leiterkopfsicherung (6) durch Aufstecken des Türmoduls (4) fixieren	
7.42	Zugangsgeländer (2A / 2B / 2C) einstecken.	
7.43	Schmalseitengeländer (3) einstecken.	
7.44	Vergewissern sie sich, dass die Schieber (Bild 3) an Transportschlitten (9) am oberen Anschlag sind.	beiden 
7.45	Vergewissern Sie sich, dass die Sicherungsbügel (Bild 4) eingesteckt und verriegelt sind!	



## 7.5 Handhabung Seilwinde


7.51	<p>Das Seil ist ein Verschleißteil und die Lebensdauer ist stark von der korrekten Handhabung abhängig. Das Seil immer unter Vorspannung sauber aufwickeln. Falsche Handhabung führt zur Zerstörung des Seils.</p>
7.52	<p>Bedienung: Kurbelgriff um 90° in Arbeitsstellung umlegen.          Last heben: Kurbel im Uhrzeigersinn drehen.          Last senken: Kurbel gegen Uhrzeigersinn drehen.          Beim Loslassen der Kurbel wird die Last beim Heben und Senken in jeder beliebigen Stellung sicher gehalten. Es müssen immer 3 Seilwindungen auf der Trommel verbleiben.</p> <p style="text-align: right;"><b>⚠️ WARNUNG!</b></p>

## 7.6 Arbeitsbühne hochziehen



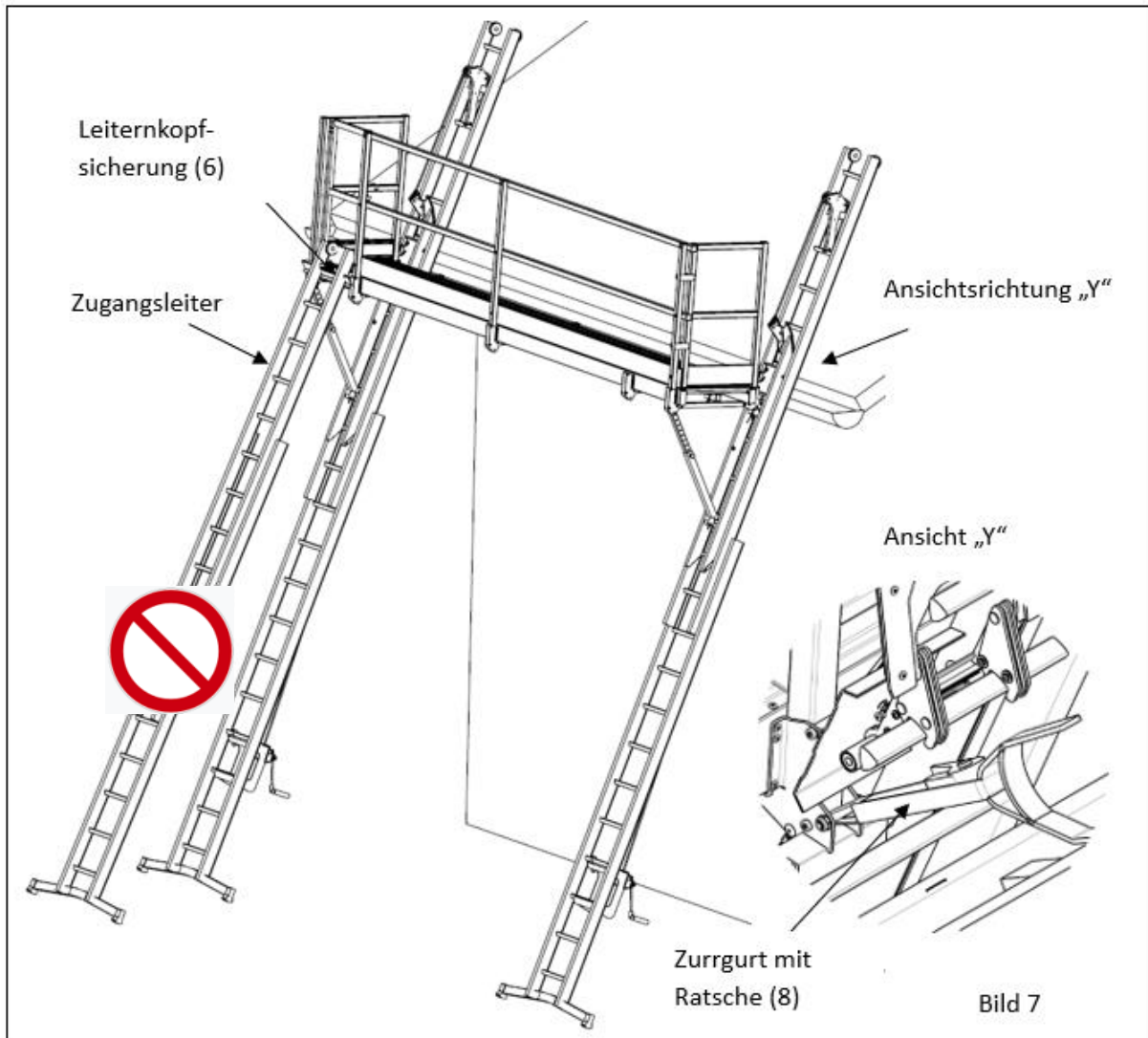
a Haken  
 b Sprosse

c Stützleiter  
 10 Seilwinde

7.61	 Je eine Person dreht die Kurbel einer Seilwinde (10) im Uhrzeigersinn nach oben. Auf sauberes Aufwickeln achten. Das Kurbeln geschieht an beiden Leitern gleichzeitig und im selben Tempo, damit die Plattform in horizontaler Lage bleibt. So werden die Lastschlitten (9) mit der Arbeitsbühne auf den Sprossen der Stützleiter hochgezogen.
7.62	Hat die Arbeitsplattform die gewünschte Stehhöhe erreicht, wird der Transportschlitten (9) weiter hochgezogen, bis sich die Schwenkhaken vollständig zwischen die Sprossen der Stützleiter geschwenkt haben.
7.63	Jetzt die Kurbel der Seilwinde (10) gegen den Uhrzeigersinn drehen. Der Transportschlitten senkt sich und die Schwenkhaken positionieren sich formschlüssig über die Leitersprossen.
7.64	Kontrollieren Sie, dass die Schwenkhaken in der Leitersprosse eingehängt sind!

 **WARNUNG!**

## 7.7 Aufstiegsleiter anbringen und Arbeitsbühne am Gebäude verankern

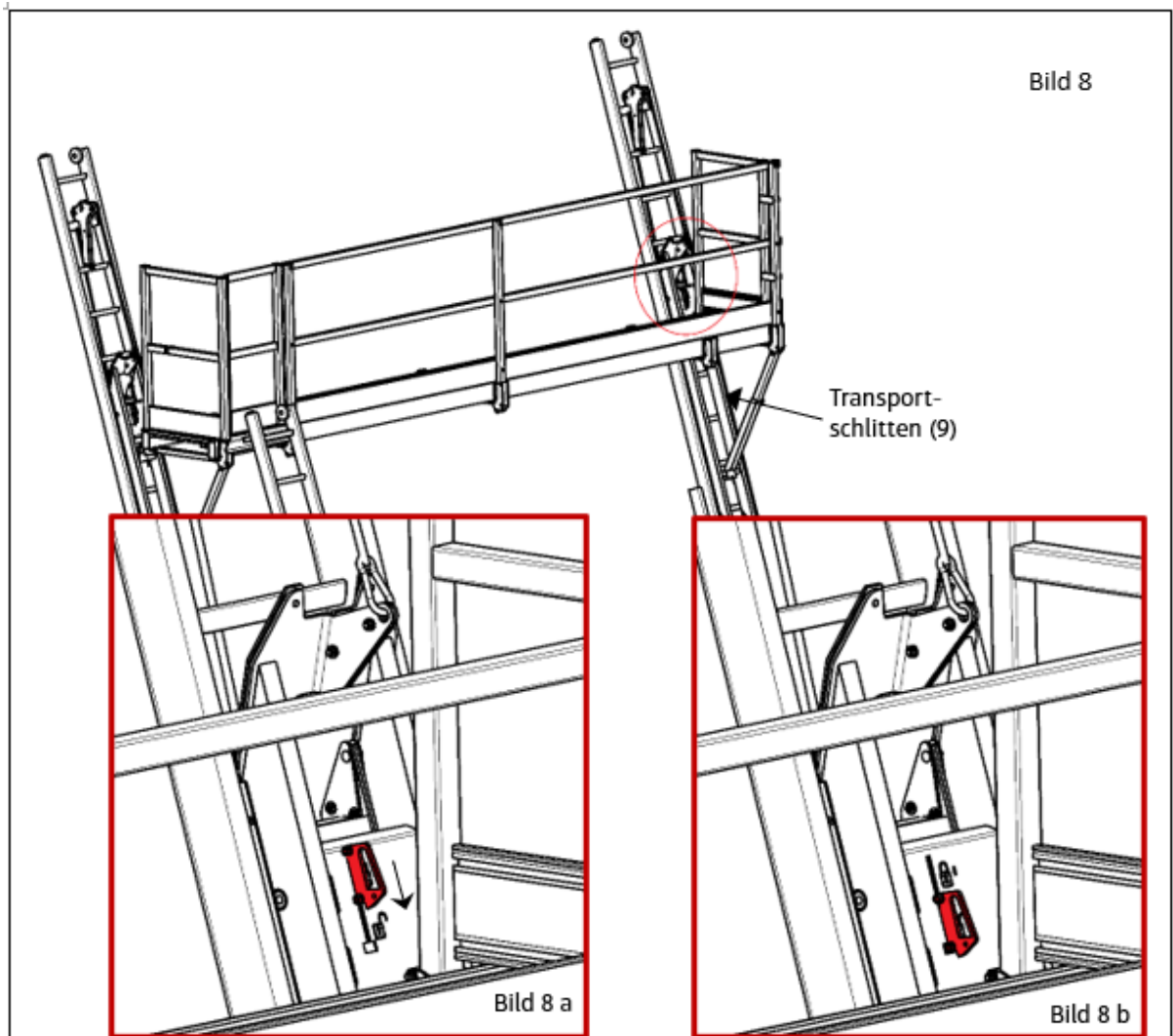


7.71	Der Zugang zum Blitzgerüst erfolgt über einen Treppenturm oder vom Dach aus. Eine separate Zugangsleiter darf nur verwendet werden, wenn aus Platzgründen keine Gerüsttreppe montiert werden kann.
7.72	Falls mit einer Zugangsleiter gearbeitet werden muss, Zugangsleiter auf richtige Länge (oberste Sprosse = Stehhöhe Arbeitsplattform) ausziehen und beide Holme in die Aussparungen an der Leiternkopfsicherung (6) einlegen. Holme in die ausgesparte Kontur einlegen. Auf sicheren Stand und den richtigen Anstellwinkel (65° - 75°) der Zugangsleiter achten.
7.73	Arbeitsbühne am Gebäude verankern, z.B. mittels der mitgelieferten Zurringurte mit Ratsche (8). Die Anschlagpunkte am Gebäude müssen eine Zugkraft von 4,0 kN aufnehmen können.

**⚠️ WARNUNG!**

7.74	An den Auflagern der Arbeitsbühne ist jeweils eine Schraube angebracht. Das Gurtband wird um den Schaft dieser Schraube, unter der Leitersprosse hindurch zum Anschlagpunkt und wieder zurückgeführt. Alternativ den Gurt um beide Holme wickeln und am Anschlagpunkt verankern. Die Sicherung ist in Bühnenhöhe vorzunehmen.
7.75	Gurt durch die Aufnahme der Ratsche führen und leicht spannen.
7.76	Vorgang 7.74 und 7.75 auf der anderen Seite der Arbeitsbühne wiederholen.

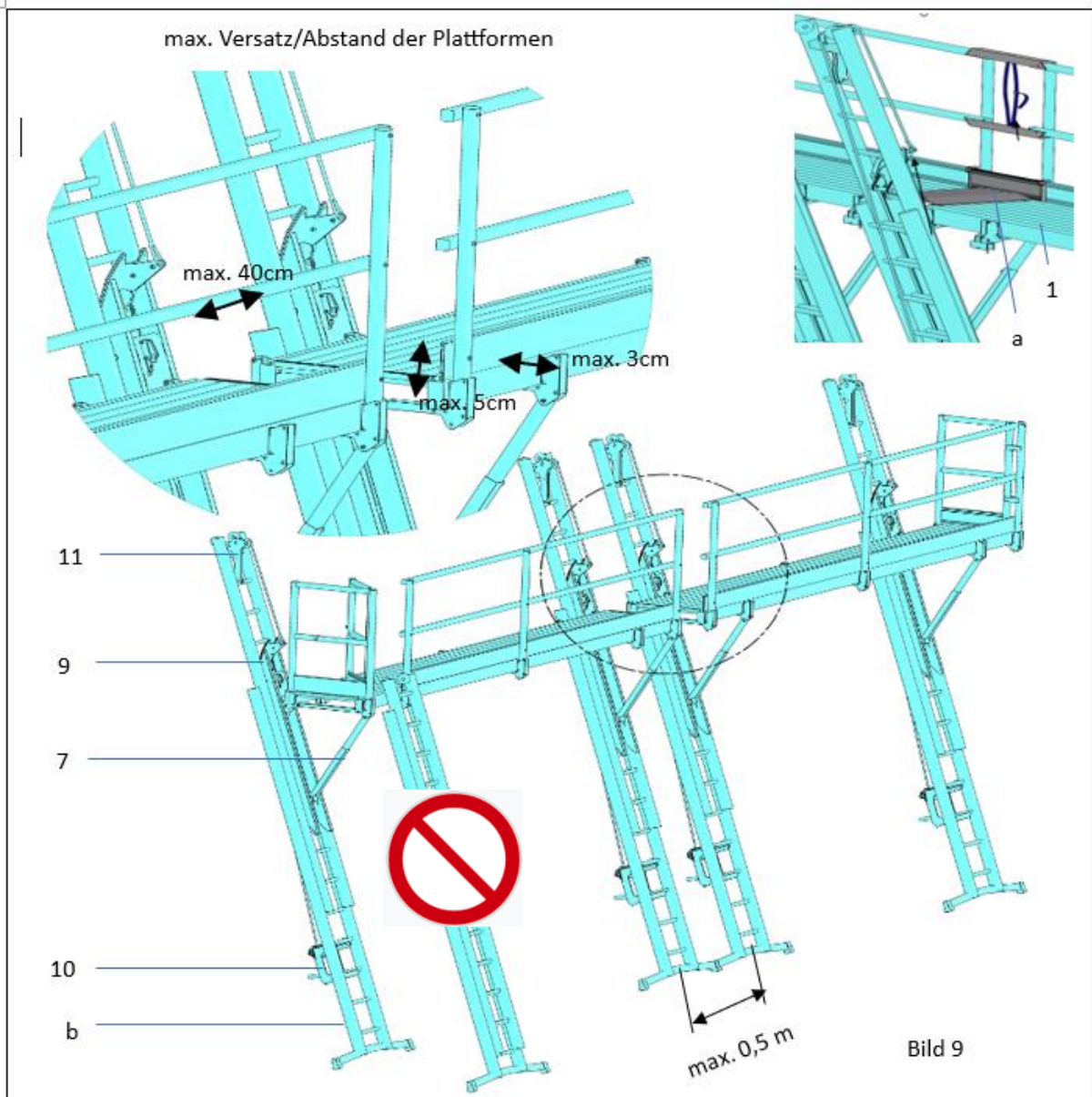
## 7.8 Abbau



7.81	Vor dem Abbau alle losen Gegenstände von der Arbeitsplattform entfernen.	<b>⚠️ WARNUNG!</b>
7.82	Spanngurt mit Ratsche (siehe Bild 7) lösen und entfernen.	
7.83	Schieber an den beiden Transportschlitten nach unten drücken und einrasten lassen (siehe Bilder 8a und 8b).	<b>⚠️ VORSICHT!</b>


7.84	Die Arbeitsplattform verlassen.
7.85	Die Kurbeln der Seilwinden (10) im Uhrzeigersinn synchron drehen, bis die Transportschlitten ca. 10cm angehoben wurden, sodass die Schwenkhaken zurückschwenken.
7.86	Durch synchrones Drehen der Kurbeln gegen den Uhrzeigersinn die Arbeitsplattform nach unten fahren.
7.87	Zum weiteren Abbau die Schritte 7.1 bis 7.4 in umgekehrter Reihenfolge auszuführen.

## 8. Auf- und Abbau Grund- und Anbaumodul mit Verbindungsbrücke



Für diese Aufbauvariante wird das Zubehör „Verbindungsbrücke“ benötigt.

- 1 Umlenkrolle
- 2 Schmalseitengeländer
- 3 Sicherungsseil
- 4 Verbindungsbrücke
- 5 Transportschlitten
- 6 Seilwinde

8.11	<p>Aufstellen der Stützleitern gemäß den Arbeitsschritten 7.11 bis 7.15, mit der Ausnahme, dass der Mittenabstand der Leitern je nach Montage der Plattformstützen (7) variieren können. Alle Stützleitern müssen im selben Anstellwinkel (65° bis 70°), parallel und in einer Linie zueinander aufgestellt werden.</p> <p>Die Stützleitern an der Verbindung zweier Arbeitsplattformen dürfen einen Mittenabstand von max. 0,5m haben. Die Plattformstützen (7) sind entsprechend zu montieren. Die horizontalen Abstände der Plattformen dürfen in Laufrichtung max. 40cm und quer zur Laufrichtung max. 3cm betragen. Der Höhenversatz darf max. 5 cm betragen. Absätze und Spalte zwischen den Arbeitsbühnen kontrollieren und bei Bedarf durch Nachrücken der Stützleitern minimieren.</p>
8.12	<p>Weitere Montage des Grundmoduls gemäß den Anweisungen in Abschnitten 7.2 bis 7.6</p>
8.13	<p>Seilwinden (10) und Umlenkrollen (11) vom Grundmodul können für den Aufbau des Anbaumoduls verwendet werden</p>
8.14	<p>Grundmodul über den Treppenturm betreten und die Drahtseile (Karabiner) von den Transportschlitten (9) lösen.</p> <p>Umlenkrollen (11) demontieren.</p> <p>Sicherungsseile (12) über die Sprossen oberhalb der Transportschlitten (9) schlingen und mit den Karabinern in die Zugösen der Transportschlitten (9) einhaken.</p> <p>Seilwinden (10) vom Grundmodul lösen.</p>
	
<p><b>12 Sicherheitsseil</b></p>	
8.15	<p>Aufbau des Anbaumoduls sinngemäß nach den Abschnitten 7.2 bis 7.6 durchführen</p>
8.16	<p>Schmalseitengeländer (5) vom Grundmodul lösen und an die äußere Schmalseite des Anbaumoduls montieren.</p>
8.17	<p>Zubehör „Verbindungsbrücke“ nach Anleitung Kapitel 9.3. montieren.</p>
8.18	<p>Der Abbau erfolgt sinngemäß nach Kapitel 7.8.</p>

## 9. Verwendung von Zubehör

### 9.1 Seitenschutznetz

Benennung	Bestellnummer
Seitenschutz-Netz (5,7 x 1 m)	77330004
Seitenschutz-Netz (4,2 x 1 m)	77330003
Seitenschutz-Netz (3,2 x 1 m)	77330002

### Montage Seitenschutznetz



9.11 Diese Absturzsicherung inkl. montiertem Schutznetz kann als temporäres Seitenschutzsystem nach

EN 13374 Schutzklasse C eingesetzt werden.

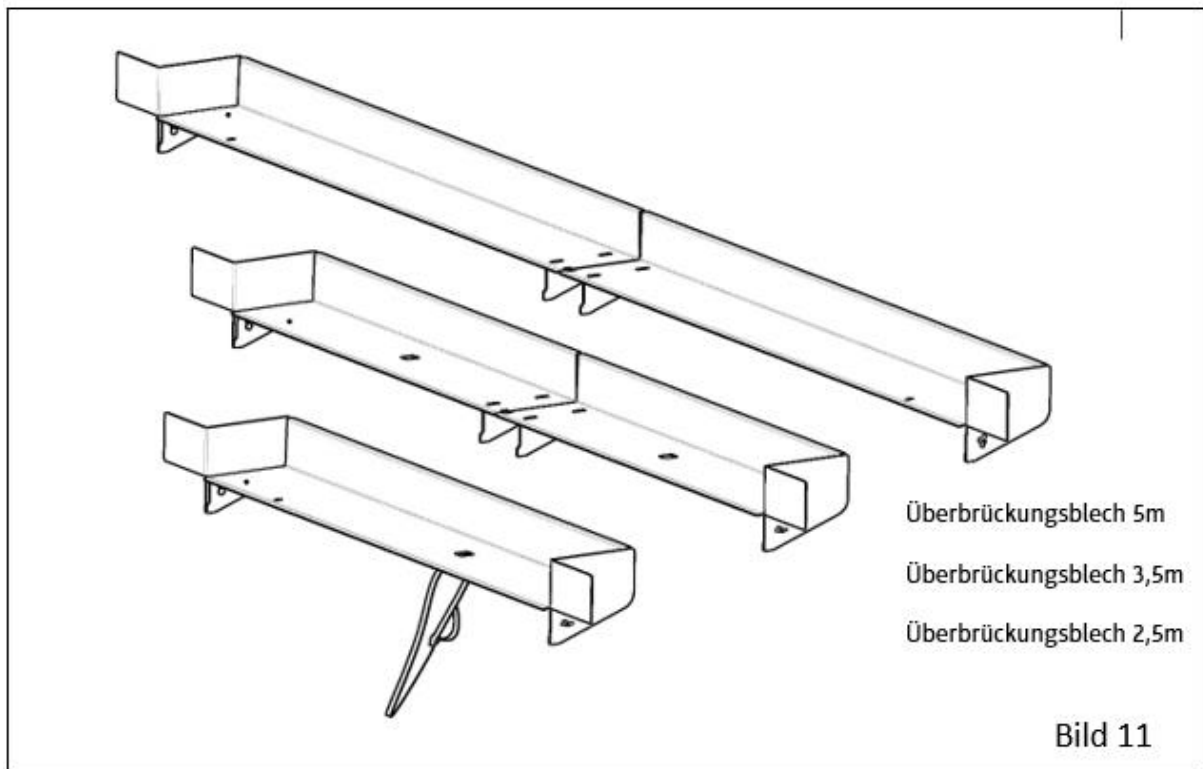
Vorraussetzungen:

- Die Nachneigung beträgt max. 60°
- Bei mehr als 45° Dachneigung darf der lotrechte Abstand zwischen Arbeitsplatz und Arbeitsplattform maximal 5 m betragen.
- Die Arbeitsplattform mit dem Schutznetz muss den zu sichernden Arbeitsplatz rechts und links um mindestens 1 m überragen.
- Das Schutznetz wurde vorschriftsgemäß geprüft und fachgerecht befestigt.
- Die Arbeitsplattform ist fachgerecht unmittelbar an der Traufe aufgebaut.



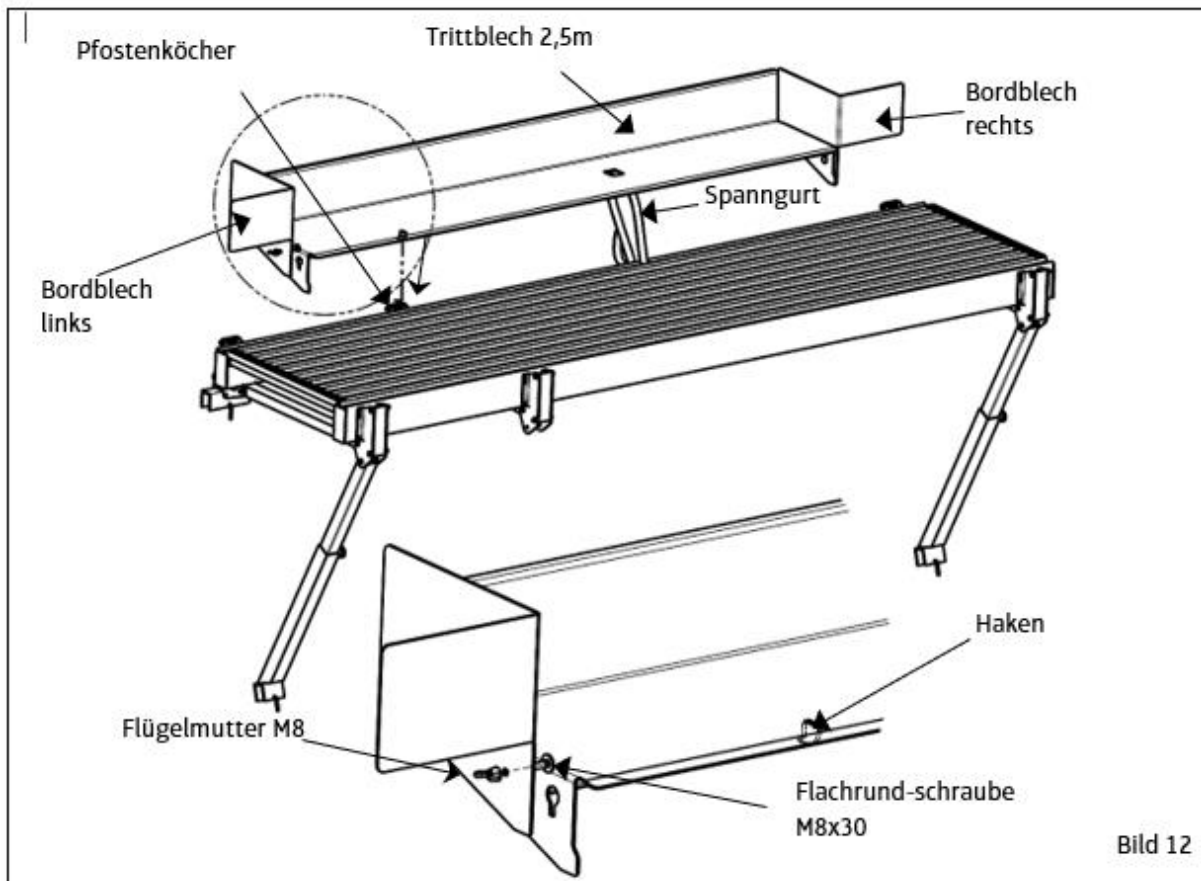
9.12	Das Türmodul (4), das Schmalseiten-Geländer (5) sowie das Zugangsgeländer (2A / 2B / 2C) einbinden. Werden Grund- und Anbaumodul aufgebaut, eine Überlappung der Schutznetze von mindestens 0,75 m vornehmen.
9.13	Das Schutznetz am Geländer befestigen, bevor die Arbeitsplattform hochgefahren wird (Kapitel 7.6 ).
9.14	Alle „Isilink“-Verschlüsse des Schutznetzes montieren, sodass das Netz sicher am Handlauf, der Fußleiste und stirnseitig an den Geländerpfosten befestigt ist. Das lose Ende der Isilinkclips muss 1 mal komplett um das Befestigungsrohr herumgewickelt werden (die anliegende Netzmasche muss mit eingeschlossen sein) bevor der Isilink verschlossen wird.
9.15	Nach Abschluss der Montage des Systems ist eine Prüfung durch eine fachkundige Person durchzuführen.

## 9.2 Überbrückungsblech



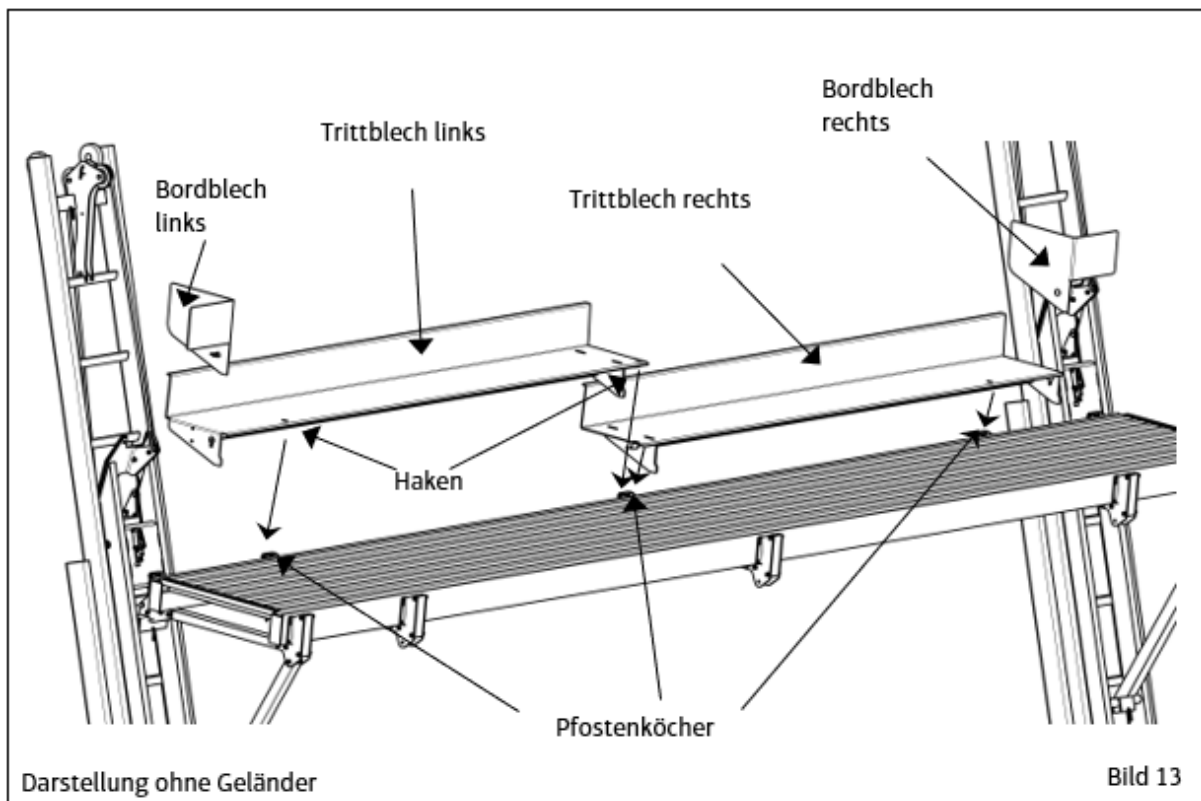
Benennung	Bestellnummer
Überbrückungsblech mit Bordbrett 2,5 m	77332014
Überbrückungsblech mit Bordbrett 3,5 m	77333014
Überbrückungsblech mit Bordbrett 5 m	77335014

## Montage Überbrückungsblech 2,5m



9.21	Das Überbrückungsblech 77332014 wird für die Arbeitsbühne 2,5 m eingesetzt, wenn der lichte Abstand zwischen Arbeitsplattform und Wand größer ist als 0,3m. Ist der lichte Abstand zwischen Arbeitsplattform und Wand jedoch größer als 0,6m (z.B. beim Einsatz eines Wandabstandshalters), so muss ein Rückseitengeländer montiert werden.
9.22	Das Überbrückungsblech muss <b>vor</b> dem Hochziehen der Arbeitsplattform (Arbeitsschritt 7.5) befestigt werden. <b>⚠ VORSICHT!</b>
9.23	Trittblech (17A) auf die Innenseite der Arbeitsplattform aufsetzen. Darauf achten, dass der Haken auf der Unterseite des Trittblechs, im Pfostenköcher platziert ist. Sicherstellen, dass bei Belastung des Trittblechs der Haken in die Innenkontur des Trittblechs greift.
9.24	Spanngurt unter der Arbeitsplattform durch den Spalt zwischen eingeschweißter Strebe und Trapezblech ziehen. Zurring schließen und spannen.
9.25	Bordbleche montieren. Dazu den Kopf der Flachrundschraube durch die Bohrung des Trittblechs führen. Bordblech absenken bis der Schaft der Flachrundschraube am Ende des Langlochs anstößt. Flügelmutter festziehen.

## Montage Überbrückungsblech 3,5m und 5,0m



9.26 Das Überbrückungsblech 3,5m (77333014) bzw. 5,0m (77335014) wird für die Arbeitsbühne 3,5m bzw. 5,0m eingesetzt, wenn der lichte Abstand zwischen Arbeitsplattform und Wand größer als 0,3m . Ist der lichte Abstand zwischen Arbeitsplattform und Wand jedoch größer als 0,6m ( z.B. beim Einsatz eines Wandabstandshalters) muss ein Rückseitengeländer montiert werden. .

Das Überbrückungsblech kann nur eingesetzt werden, wenn die Plattformstützen (7) an den äußeren Auflagern montiert sind.

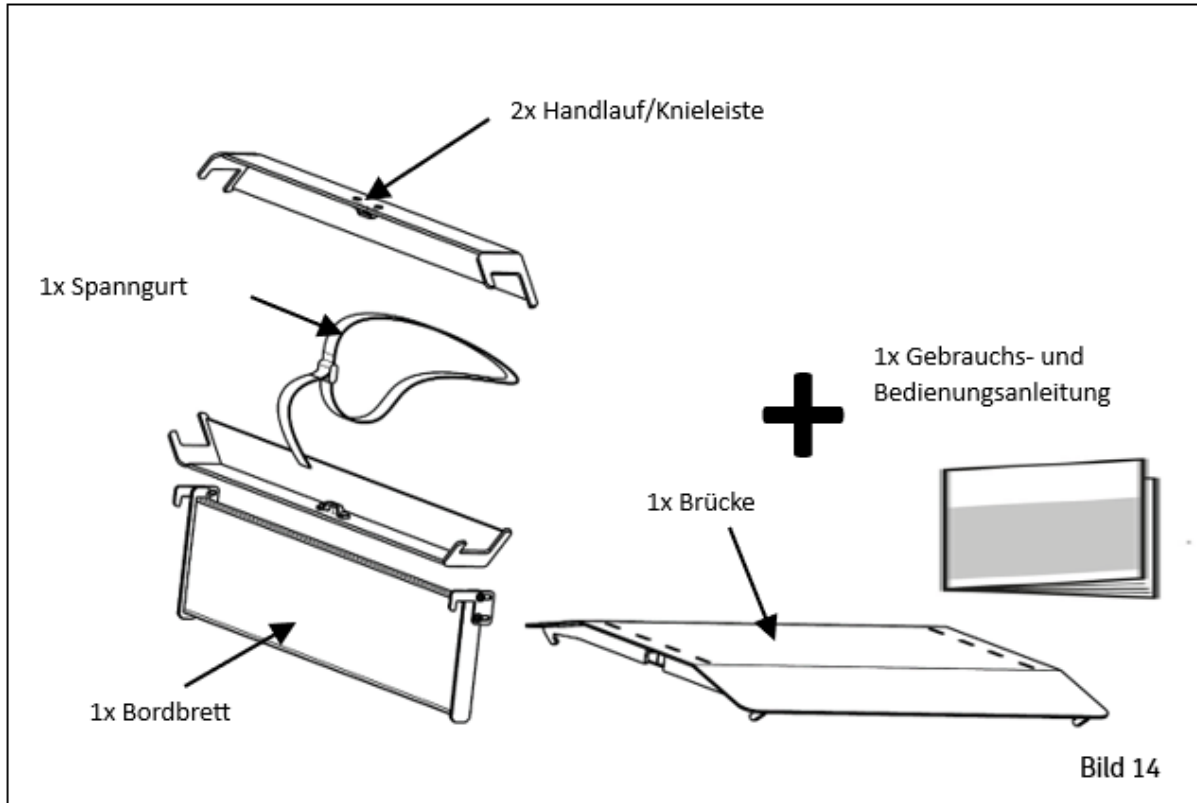
Es muss durch individuelle Maßnahmen sichergestellt werden, dass keine Gefährdung durch Absturz entsteht.

9.27 Das Überbrückungsblech muss **vor** dem Hochziehen der Arbeitsplattform (Arbeitsschritt 7.61) befestigt werden.

9.28 Nun die Arbeitsschritte gemäß wie in 9.23 und 9.25 wiederholen.

## 9.3 Verbindungsbrücke

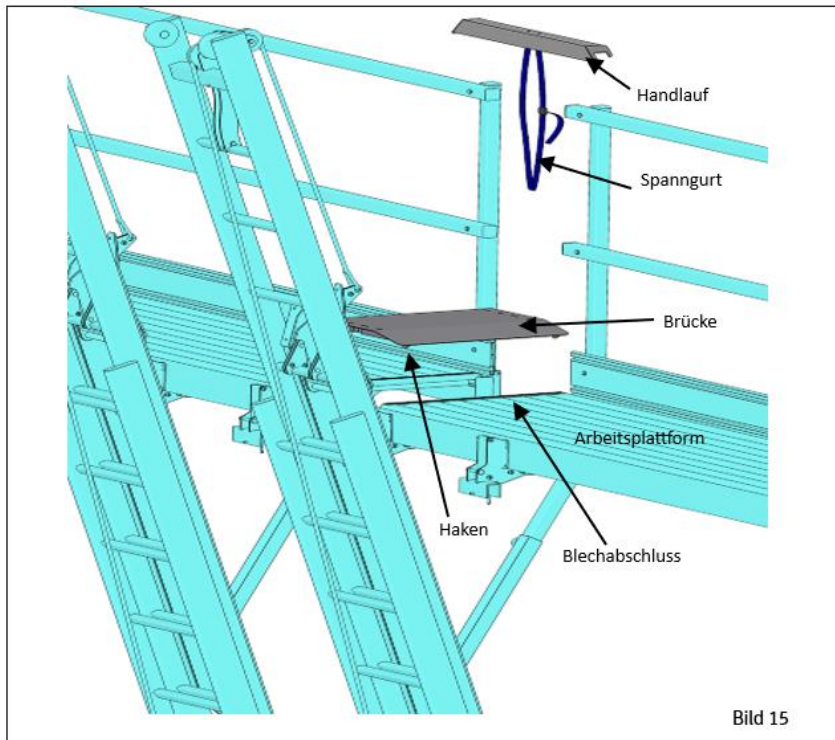
Die Verbindungsbrücke dient zur Überbrückung des Spalts zwischen den Plattformen und Geländern, wenn Grundmodul und Anbaumodule des BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 in Reihen aufgebaut werden. Die Verbindungsbrücke ist ein Verkehrsweg und darf nicht als Arbeitsplatz verwendet werden. Sie darf mit maximal 150 kg belastet werden. Sie ist verwendbar für das Blitzgerüst 20 und das Blitzgerüst SL



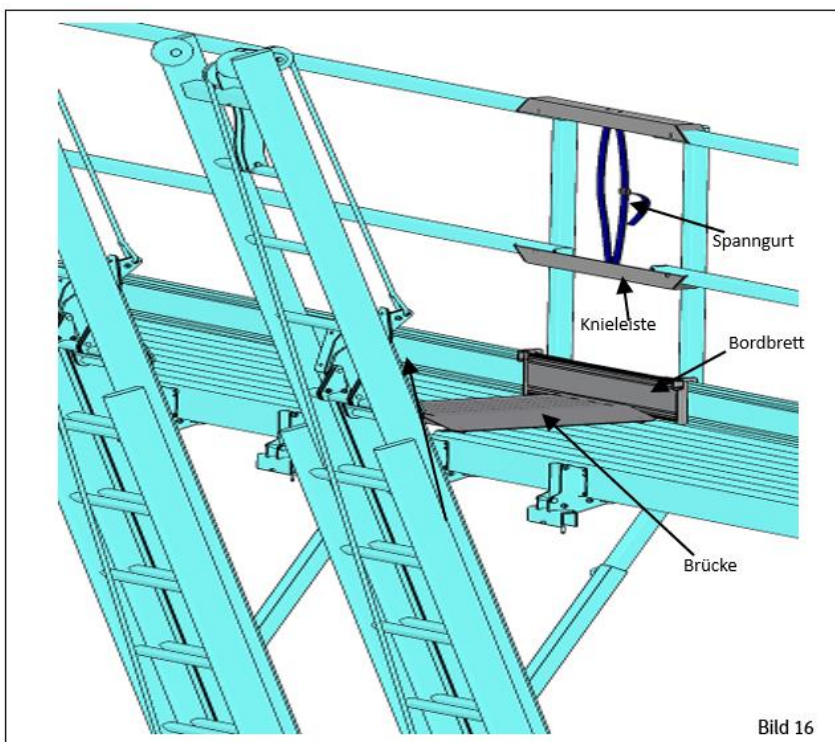
Benennung	Bestellnummer
Verbindungsbrücke	773 30 080

### Montage Verbindungsbrücke

- Benötigtes Werkzeug: Schraubendreher TX25 (ggf. zur Anpassung der Bordbretthaken).
- Blitzgerüstmodule gemäß Pkt. 8 dieser Anleitung aufbauen.
- Die maximalen Abstände der Plattformen und Geländer sind unbedingt einzuhalten (siehe Bild 14)
- Vergewissern sie sich, dass alle Verriegelungen geschlossen sind und die Leitern sicher stehen.



- Setzen sie auf beiden Arbeitsplattformen die Haken der Brücke vor dem Blechabschluss der Arbeitsplattform mittig in ein Wellental des Trapezblechs. (Bild 15)
- Legen sie den Handlauf mit dem Spanngurt auf die Handläufe der Blitzgerüste auf. (Bild 15)



- Positionieren sie die Knieleiste formschlüssig unter die Knieleisten der Blitzgerüst-Geländer und fixieren sie diese mit dem Spanngurt. (Bild 16)
- Stellen sie das Bordbrett zwischen Brücke und die Bordbretter der Blitzgerüstgeländer (Bild 16). Je nach Ausführung der Bordbretter muss eine Anpassung der Bordbretthaken erfolgen.

## 9.4 Rückseitengeländer

CH

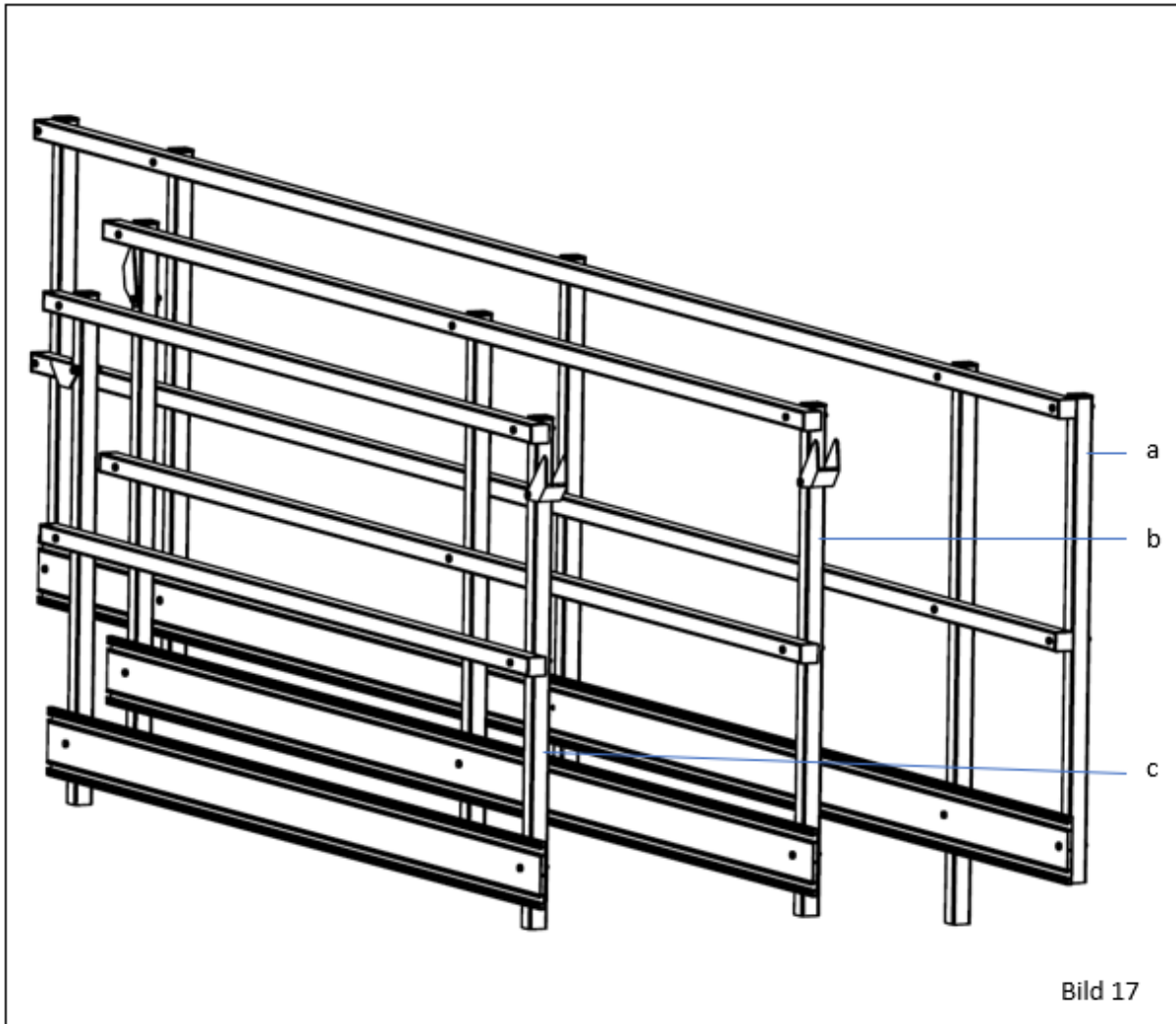
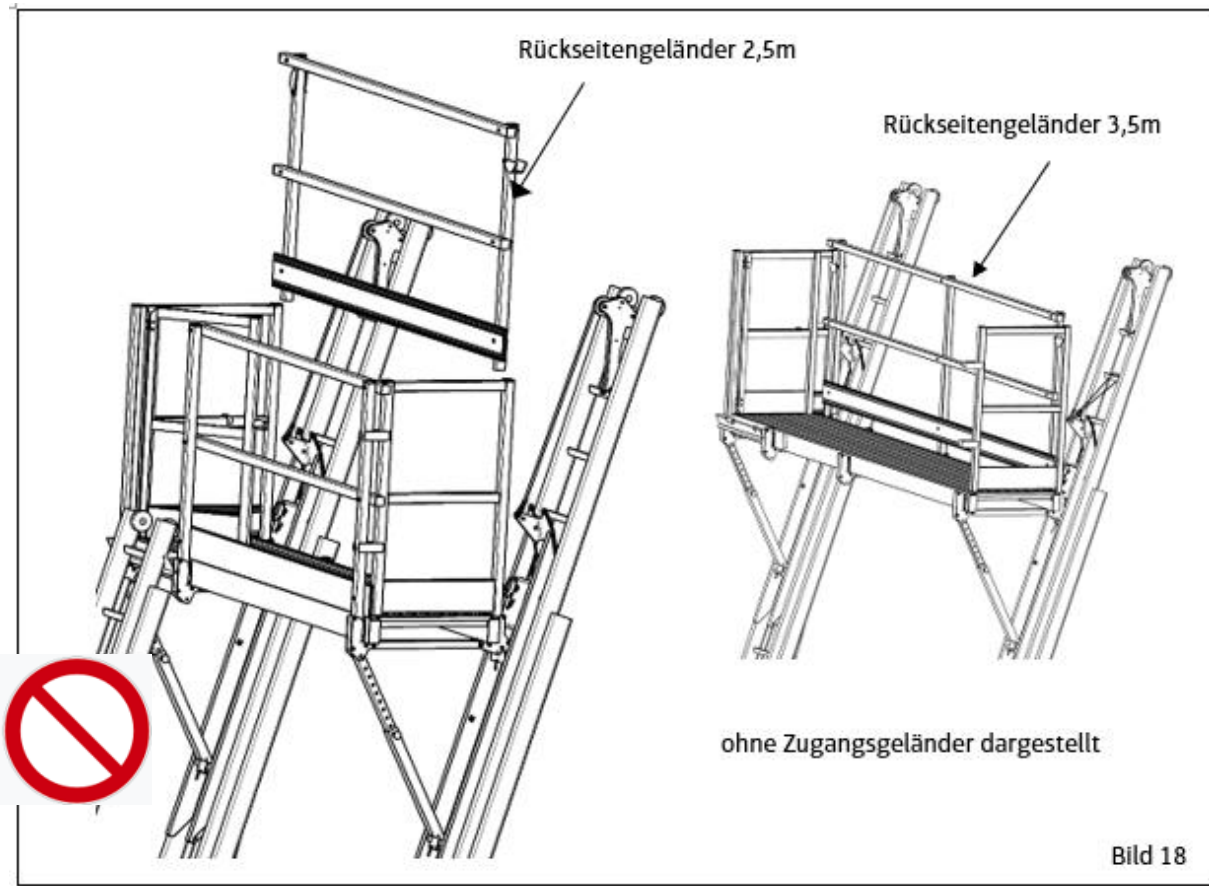


Bild 17

Pos	Benennung	Bestellnummer
a	Rückseiten-Geländer Alu 5 m	773 35 010
b	Rückseiten-Geländer Alu 3,5 m	773 33 010
c	Rückseiten-Geländer Alu 2,5 m	773 320 10

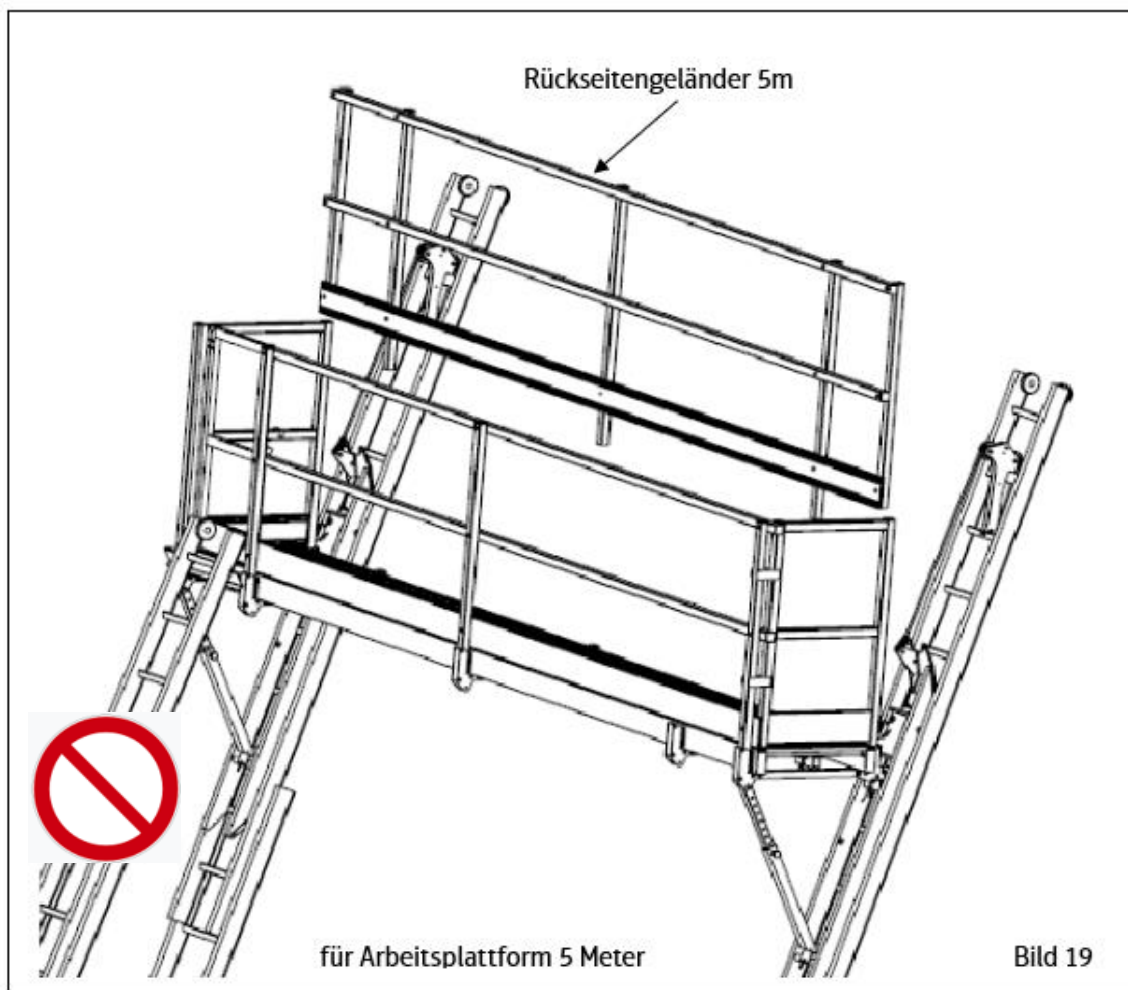
## Montage Rückseitengeländer 2,5m und 3,5m



- |      |   |
|------|---|
| 9.41 | Das Rückseitengeländer 2,5m/3,5m wird eingesetzt, wenn der lichte Abstand zwischen Arbeitsplattform und Wand größer als 0,3m ist, z.B. für Arbeiten an der Fassade. |
| 9.42 | Das Rückseitengeländer wird vor dem Hochziehen der Arbeitsplattform zusammen mit dem Arbeitsschritt, Punkt 7.4. montiert  |
| 9.43 | Die äußeren Pfosten des Rückseitengeländers müssen von außen an der Arbeitsplattform anliegen. Die Fußleiste liegt an der Innenseite der stirnseitigen Geländer an. |
| 9.44 | Verriegelungen an den Pfosten herunterklappen und auf sicheren Halt prüfen.   |

**⚠️ WARNUNG!**

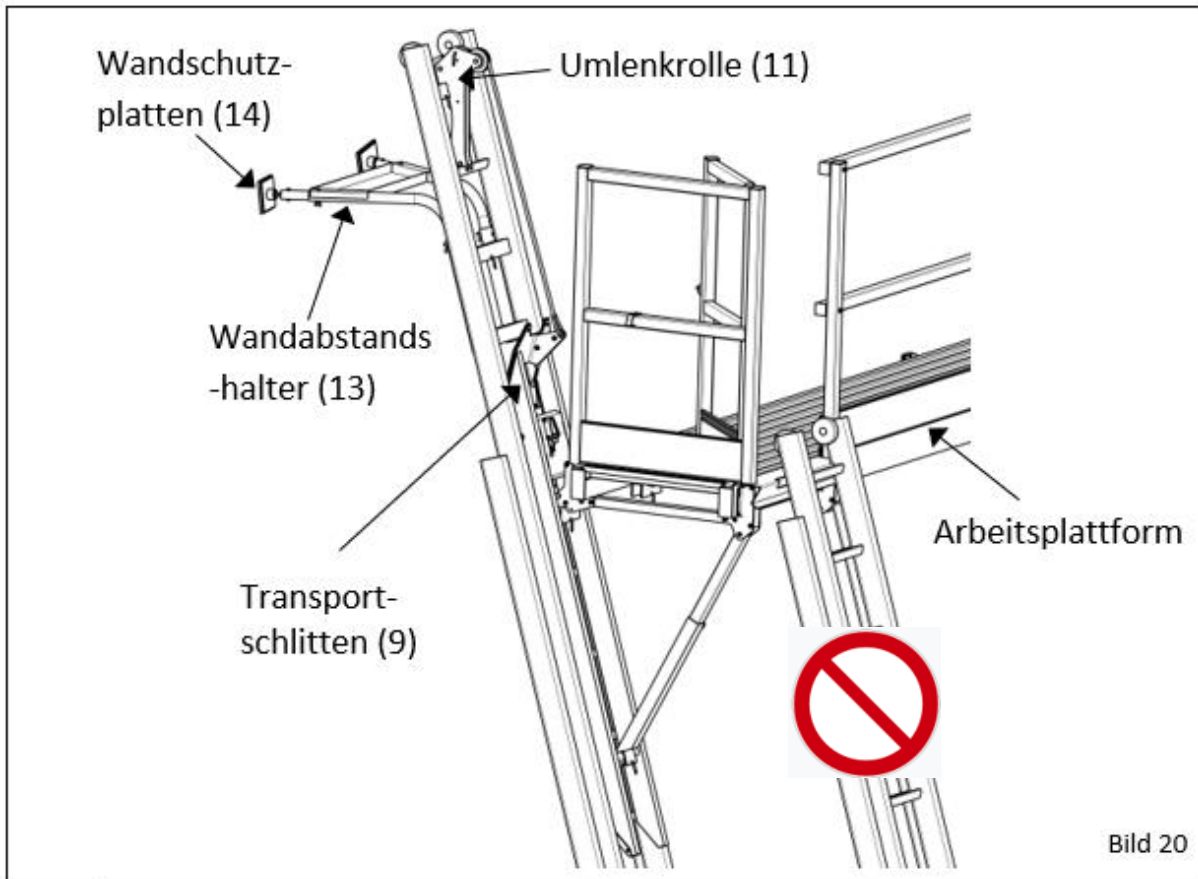
## Montage Rückseitengeländer 5m



9.45	Das Rückseitengeländer 5m wird eingesetzt, wenn der lichte Abstand zwischen Arbeitsplattform und Wand größer ist als 0,3 m, z.B. für Arbeiten an der Fassade.
9.46	Das Rückseitengeländer wird vor dem Hochziehen der Arbeitsplattform beim Arbeitsschritt 7.61 montiert.
9.47	Pfosten des Rückseitengeländer in die Köcher der Arbeitsplattform einstecken. Auf sicheren Halt prüfen. <span style="float: right;"><b>⚠️ WARNUNG!</b></span>



## 9.5 Wandabstandshalter

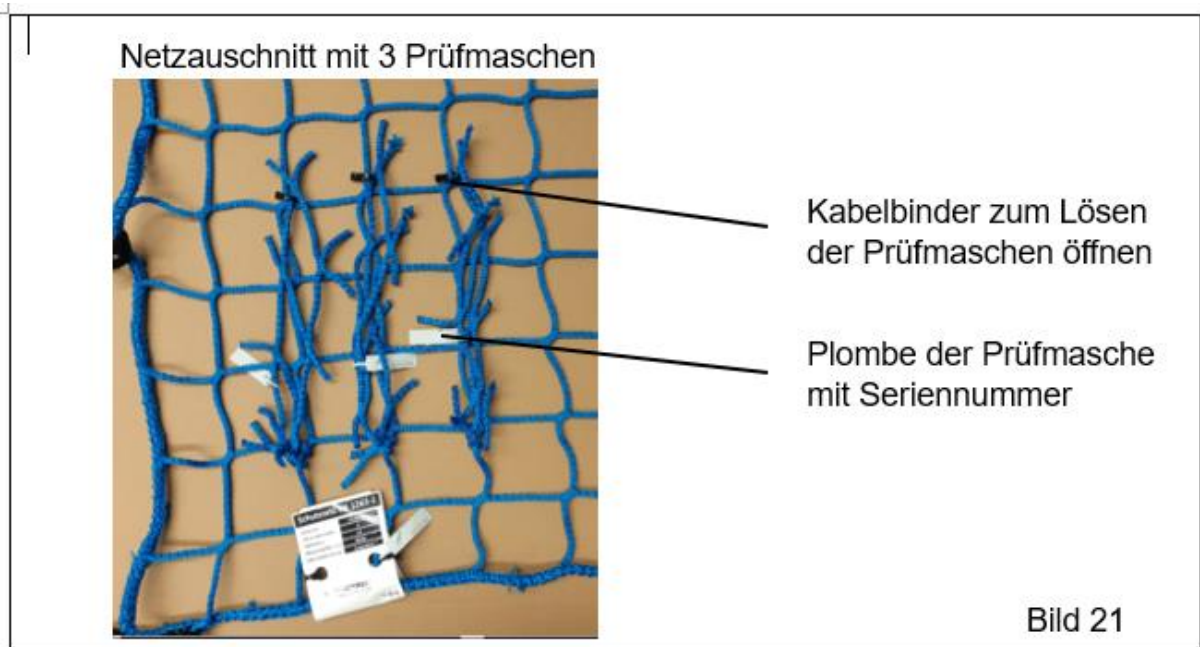


Benennung	Bestellnummer
Wandabstandshalter	801 00 001
Wandschutzplatten (Set)	801 00 008

- 9.51 | Wird ein größerer Abstand zwischen Arbeitsplattform und Gebäude benötigt, z. B. bei Dachrinnenarbeiten, so kann an der Stützeleiter ein Wandabstandshalter (13) montiert werden. Bei empfindlichen Anlageflächen am Gebäude können zusätzlich Wandschutzplatten (14) angebaut werden.
- 9.52 | Der Wandabstandshalter muss immer oberhalb des Transportschlittens (9) und unterhalb der Umlenkrolle (11) montiert werden. Weitere Aufbauschritte gemäß der Gebrauchsanleitung des Wandabstandshalters vornehmen.

## 10. Instandhaltung und Prüfung

- Das BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 ist wartungsarm ausgelegt.
- Alle beweglichen Teile sind spätestens jährlich, im Bedarfsfall jedoch früher, zu schmieren.
- Seil nach Verwendung schmieren, um seine Haltbarkeit zu verlängern.
- Die BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 muss regelmäßig auf Beschädigungen überprüft werden. Die Funktion beweglicher Teile muss gewährleistet sein.
- Reparaturen am BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 müssen von einer fachkundigen Person und in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers erfolgen.
- Nur handelsübliche, wasserlösliche Reinigungsmittel benutzen. Keine aggressiven, scheuernden Mittel verwenden.
- Nach dem Abbau bzw. vor jedem Aufbau des BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 sind alle Teile auf eventuelle Schäden bzw. Verschleiß zu untersuchen.
- Beschädigte Teile müssen ausgewechselt werden.
- Sicherheitsrelevante Reparaturarbeiten am BAVARIA Leitern-Blitzgerüsts 20 dürfen nur durch Fachunternehmen erfolgen.
- Winden, Hebeseile und Zurrgurte sind jährlich durch eine sachkundige Person auf Funktion und Zustand zu prüfen.
- Es dürfen am Produkt keinerlei Veränderungen vorgenommen werden, welche die Funktionen und/oder die Sicherheit beeinflussen.
- Sollte es zum Absturz von Personen oder schwerer Gegenstände in das BAVARIA Leitern-Blitzgerüst 20 kommen, muss dieses für die Benutzung gesperrt werden. Es darf erst nach Überprüfung und Freigabe durch einen Sachkundigen oder den Hersteller wieder eingesetzt werden.
- Die Schutznetze müssen mindestens einmal jährlich entsprechend den Vorgaben (DGUV Regel 101-011 Punkt 5 auf Alterung geprüft werden. Dazu eine Prüfmasche lösen und an eine Materialprüfanstalt zur Prüfung senden.



## Leiter-Prüfliste

Prüfelemente:	Prüfmerkmale:	Prüfmerkmale sind nicht in Ordnung	Prüfmerkmale sind in Ordnung
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1. Allgemeine Prüfpunkte	Befestigungen (Nieten, Schrauben, Bolzen etc.) müssen vollständig vorhanden sein. Sind Befestigungen evtl. locker oder korrodiert? Sind Verunreinigungen (z.B. Schmutz, Schlamm, Lack, Öl oder Fett) an der Leiter vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Leiterholm / Leitersprosse	Die Leitersprossen müssen vollzählig vorhanden sein. Sind die Leiterholme evtl. verbogen, verdreht, verbeult, rissig oder korrodiert? Sind Leitersprossen evtl. abgenutzt, lose, korrodiert oder beschädigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Verbindungs-elemente, Leiterführung, Beschläge	Leiterführungen, Arretierungen und Sicherheitseinrichtungen auf Funktionalität und Festigkeit sowie auf Beschädigungen, Versprödung und Korrosion prüfen. Sind Arretierungen oder Sicherheitseinrichtungen evtl. beschädigt, locker oder korrodiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Füße, Quertraverse	Quertraverse, Füße, Kappen auf Funktionalität und Festigkeit, sowie auf Beschädigungen und Korrosion prüfen. Alle Leiterfüße/Endkappen müssen vorhanden sein. Sind Leiterfüße locker, verschlissen, korrodiert oder versprödet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Spreizsicherung	Technischen Zustand von Gurten, Ketten, Gelenken oder Aussteifungen prüfen. Sind alle Befestigungspunkte in gutem Zustand? Sind Beschädigungen, Risse, Korrosion vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Leiterkennzeichnungen/ Gebrauchs- und Bedienungsanleitung	Sind alle Leiterkennzeichnungen sowie die Aufbau- und Verwendungsanleitung vorhanden und gut lesbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ERGEBNIS	Die Leiter ist in Ordnung kann weiterverwendet werden. Die Leiter darf erst nach einer Reparatur weiter verwendet werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Leiter ist defekt und muss entsorgt werden.		<input type="checkbox"/>

CH

Prüfer: ..... Datum: .....